

WIRTSCHAFTSPLAN

für das

Wirtschaftsjahr 2025

des Zweckverbandes Wasserversorgung

Unteres Schussental

Meckenbeuren (Rathaus), Bodenseekreis

Versorgte Einwohner insgesamt (Stand 30.06.2024):

- Eriskirch 5.049 EW, Meckenbeuren 4.711 EW, Tettnang 3.153 EW -

INHALTSÜBERSICHT

Feststellung des Wirtschaftsplanes 2025	Seite	2
Erfolgsplan Erträge - Diagramm	Seite	3
Erfolgsplan Aufwendungen - Diagramm	Seite	4
Liquiditätsplan Einzahlungen - Diagramm	Seite	5
Liquiditätsplan Auszahlungen - Diagramm	Seite	6
Rückblick auf das abgelaufene Wirtschaftsjahr	Seite	7
Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2025	Seiten	8 - 26
Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	Seiten	27 + 28
Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung	Seiten	29 - 31
Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen (Anlage 1)	Seiten	32 – 36
Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität (Anlage 2)	Seite	37
Stellenplan 2025 (Anlage 3)	Seiten	38
Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen (Anlage 4)	Seite	39
Rücklagenstandübersicht (Anlage 5)	Seite	40
Schuldenstandübersicht und Verzeichnis der Schulden (Anlage 6)	Seiten	41 + 42
Jahresabschluss 2023 (Anlage 7)	Seiten	43 - 84
Wasserförderung, -verbrauch, -verlust (Anlage 8)	Seiten	85 + 86
Leitungslängen, Hydranten, Wasserzähler (Anlage 9)	Seite	87
Graphische Darstellung der Nitratwerte (Anlage 10)	Seite	88
Umfassende Trinkwasseruntersuchung (Anlage 11)	Seite	89

Feststellung des Wirtschaftsplanes des Zweckverbandes Wasserversorgung Unteres Schussental für das Wirtschaftsjahr 2025

Auf Grund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung vom 08.01. 1992 (GBl. S. 21), zuletzt geändert am 17.06.2020 (GBl. S. 403), der §§ 1 bis 4 der Eigenbetriebsverordnung-HGB in der Fassung 01.10.2020 (GBl. S. 827) in Verbindung mit den §§ 87, 89 und 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 24. Juli 2000 (GBl. S.581,698) zuletzt geändert am 02.12.2020 (GBl. S. 1095, 1098), hat die Verbandsversammlung am 25. November 2024 den Wirtschaftsplan 2025 wie folgt beschlossen:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird festgestellt

1. im Erfolgsplan

mit einem Ertrag und einem Aufwand von je	1.722.000 EUR
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	0 EUR

2. im Liquiditätsplan

a. Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	1.500.000 EUR
Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	1.240.000 EUR
Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf (a)	260.000 EUR

b. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	312.000 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000.000 EUR
Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (b)	-688.000 EUR

c. Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus a und b	-428.000 EUR
---	--------------

d. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	460.000 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	235.000 EUR
Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (d)	225.000 EUR

e. Ergebnis Liquiditätsplan	-203.000 EUR
-----------------------------	--------------

3. mit dem Gesamtbetrag

a. der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigungen) in Höhe von	400.000 EUR
b. der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von	0 EUR

§ 2 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.	340.000 EUR
--	-------------

§ 3 Wasserzins

Der Wasserzins wird nach der jeweils gültigen Wasserversorgungssatzung erhoben.

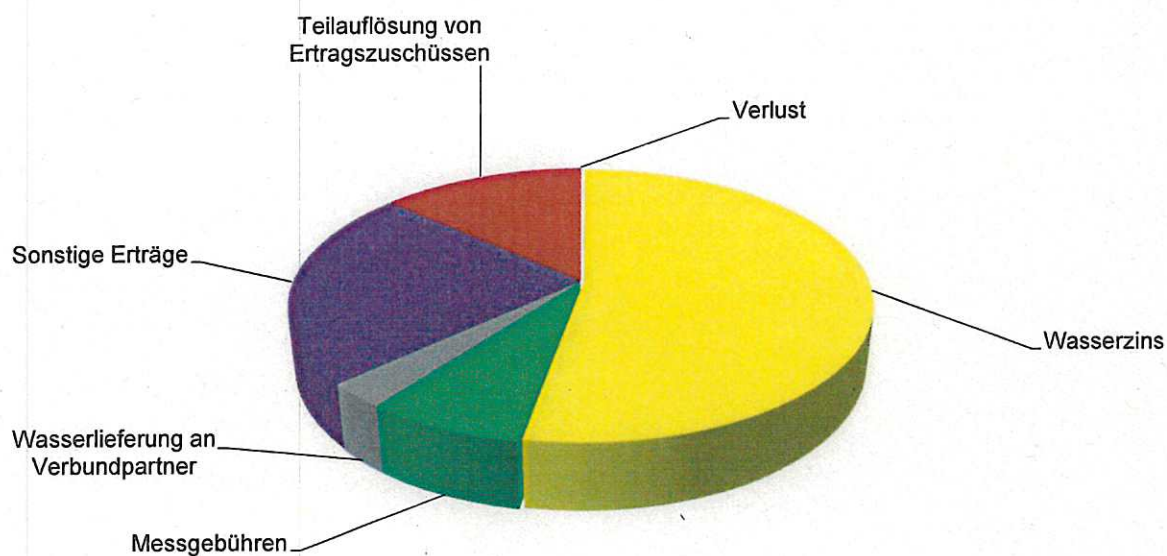
Meckenbeuren, den 25. November 2024



A. Aigner

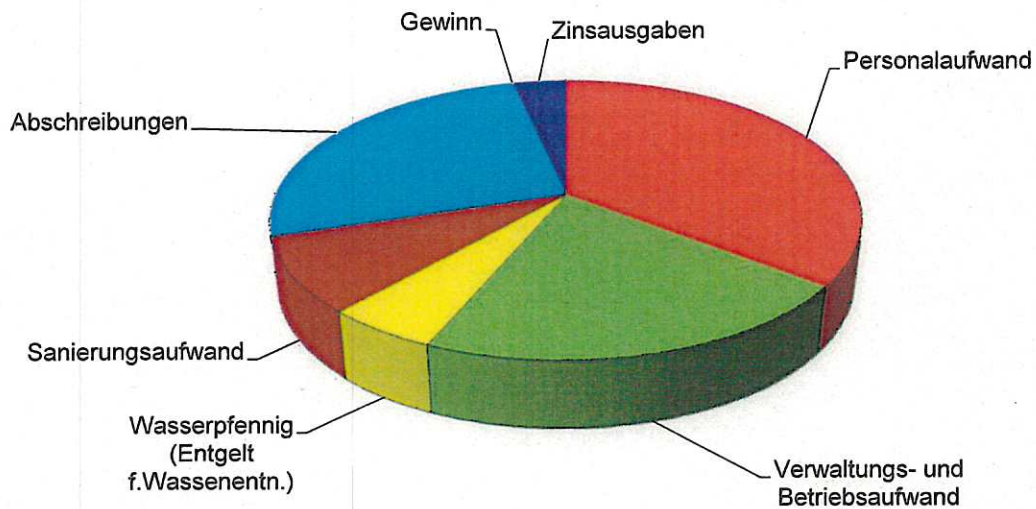
Bürgermeister Arman Aigner
Verbandsvorsitzender

Erfolgsplan Erträge



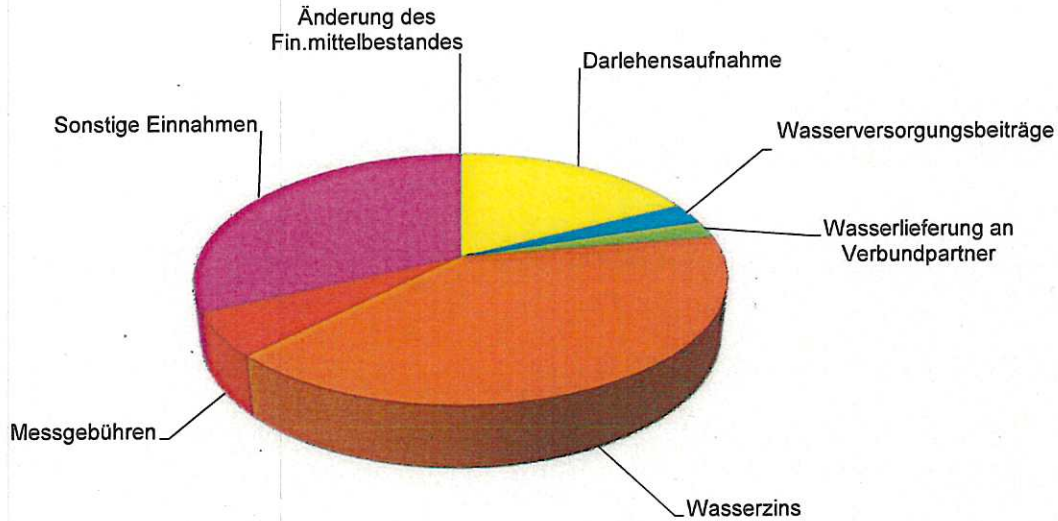
	2025 (Plan)	2024 (Plan)	2023 (RE)
Wasserzins	910.000 € = 52,8%	900.000 € = 53,0%	893.091 € = 56,3%
Messgebühren	128.000 € = 7,4%	128.000 € = 7,5%	124.332 € = 7,8%
Wasserlieferung an Verbundpartner	50.000 € = 2,9%	50.000 € = 2,9%	56.189 € = 3,5%
Sonstige Erträge	404.000 € = 23,5%	379.000 € = 22,3%	287.055 € = 18,1%
Teilauflösung von Ertragszuschüssen	230.000 € = 13,4%	240.000 € = 14,1%	226.782 € = 14,3%
Verlust	0 € = 0,0%	0 € = 0,0%	0 € = 0,0%
Gesamtsumme:	1.722.000 € = 100,00%	1.697.000 € = 100,00%	1.587.449 € = 100,00%

Erfolgsplan Aufwendungen

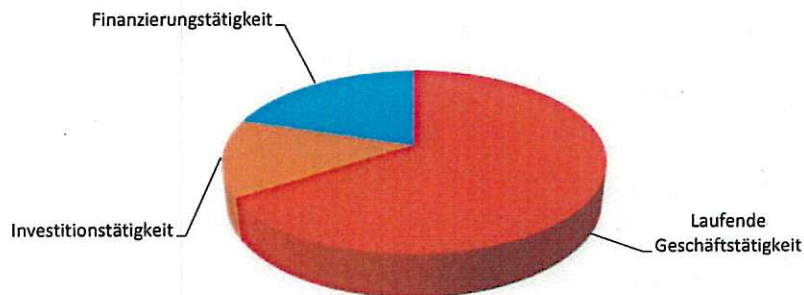


	2025 (Plan)	2024 (Plan)	2023 (RE)
Personalaufwand	610.000 € = 35,4%	525.000 € = 30,9%	501.323 € = 31,6%
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	362.000 € = 21,0%	430.600 € = 25,4%	396.210 € = 25,0%
Wasserpfeinig (Entgelt f. Wassentn.)	90.000 € = 5,2%	90.000 € = 5,3%	66.904 € = 4,2%
Sanierungsaufwand	150.000 € = 8,7%	171.400 € = 10,1%	2.170 € = 0,1%
Abschreibungen	450.000 € = 26,1%	440.000 € = 25,9%	436.078 € = 27,5%
Gewinn	0 € = 0,0%	0 € = 0,0%	143.532 € = 9,0%
Zinsausgaben	60.000 € = 3,5%	40.000 € = 2,4%	41.233 € = 2,6%
Gesamtsumme:	1.722.000 € = 100,00%	1.697.000 € = 100,00%	1.587.449 € = 100,00%

Liquiditätsplan Einzahlungen

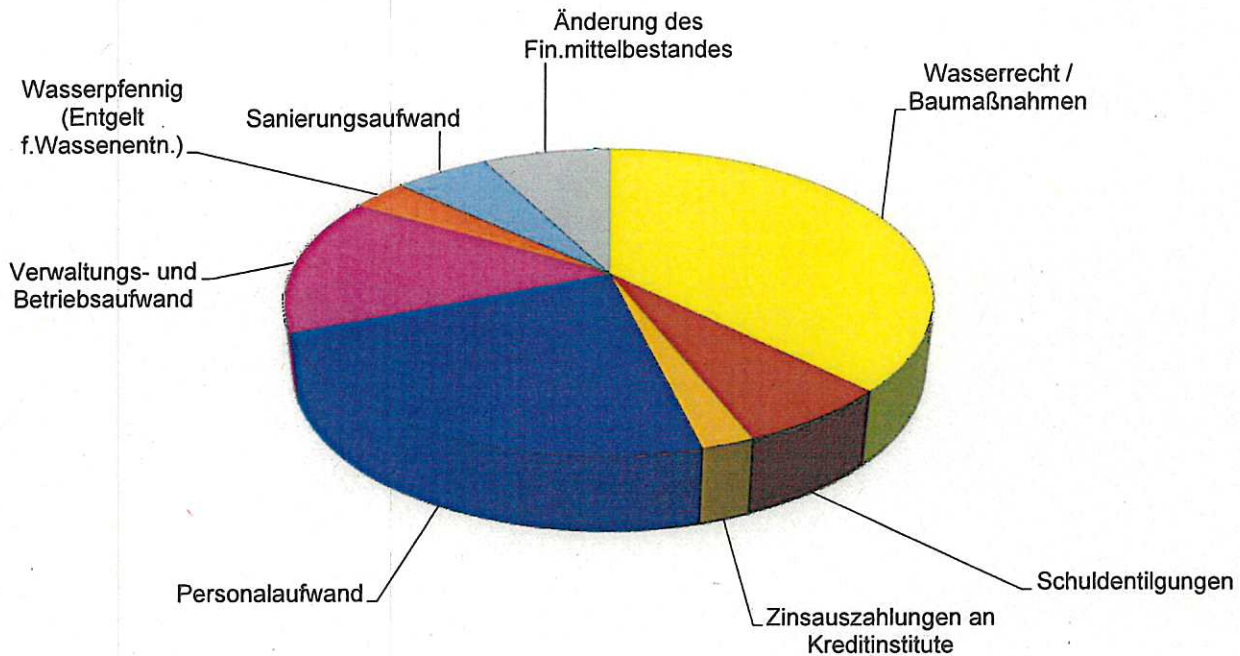


	2025 (Plan)	2024 (Plan)	2023 (RE)
Darlehensaufnahme	400.000 € = 17,6%	450.000 € = 21,4%	0 € = 0,0%
Wasserversorgungsbeiträge	60.000 € = 2,6%	60.000 € = 2,9%	34.677 € = 1,8%
Wasserlieferung an Verbundpartner	50.000 € = 2,2%	50.000 € = 2,4%	56.189 € = 2,9%
Wasserzins	910.000 € = 40,1%	900.000 € = 42,9%	893.091 € = 46,9%
Messgebühren	128.000 € = 5,6%	128.000 € = 6,1%	124.332 € = 6,5%
Sonstige Einnahmen	724.000 € = 31,9%	510.400 € = 24,3%	287.055 € = 15,1%
Änderung des Fin.mittelbestandes	0 € = 0,0%	0 € = 0,0%	509.990 € = 26,8%
Gesamtsumme	2.272.000 € = 100,00%	2.098.400 € = 100,00%	1.905.335 € = 100,00%



	Laufende Geschäftstätigkeit	Investitionstätigkeit	Finanzierungstätigkeit
Einzahlungen	1.500.000 €	312.000 €	460.000 €
Auszahlungen	1.240.000 €	1.000.000 €	235.000 €
Überschuss/ - Bedarf	260.000 €	-688.000 €	225.000 €
Gesamtüberschuss/ - bedarf:			-203.000 €

Liquiditätsplan Auszahlungen



	2025 (Plan)	2024 (Plan)	2023 (RE)
Wasserrecht / Baumaßnahmen	1.000.000 € = 44,0%	700.000 € = 33,4%	686.290 € = 36,0%
Schuldentilgungen	175.000 € = 7,7%	175.000 € = 8,3%	151.107 € = 7,9%
Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	60.000 € = 2,6%	40.000 € = 1,9%	41.233 € = 2,2%
Personalaufwand	610.000 € = 26,8%	525.000 € = 25,0%	501.323 € = 26,3%
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	390.000 € = 17,2%	430.600 € = 20,5%	456.309 € = 23,9%
Wasserpfennig (Entgelt f.Wassenentr.)	90.000 € = 4,0%	90.000 € = 4,3%	66.904 € = 3,5%
Sanierungsaufwand	150.000 € = 6,6%	176.400 € = 8,4%	2.170 € = 0,1%
Änderung des Fin.mittelbestandes	-203.000 € = -8,9%	-38.600 € = -1,8%	0 € = 0,0%
Gesamtsumme:	2.272.000 € = 100,00%	2.098.400 € = 100,00%	1.905.335 € = 100,00%

Rückblick auf das abgelaufene Wirtschaftsjahr 2023

1. Betrachtung der Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung:

Die **Bilanz 2023 mit Gewinn- und Verlustrechnung** wird der Verbandsversammlung in der Sitzung vom 25. November 2024 zur **Feststellung** vorgelegt. Nach der Gewinn- und Verlustrechnung 2023 wird ein **Gewinn** von 143.531,63 Euro ausgewiesen.

Die **Wirtschaftsplanung** (Erfolgsplan) sah ein ausgeglichenes Ergebnis vor.

2. Wesentliche Inhalte zum Betriebsablauf:

- Die Wasserverkaufsmenge 2023 betrug 667.720 cbm und ist gegenüber 2022 mit 636.258 cbm deutlich gestiegen; 10-Jahresübersicht Seite 12.
- Der Regionale Trinkwasserverbund musste 2023 infolge der Trinkwasserverunreinigung im Argendelta Ende 2023 außerplanmäßig aktiviert werden.
- Der Wasserverlust lag 2023 bei 6,87 % (Vorjahre 8,23 % und 6,83 %).
- Am 18.12.2023 musste das Pumpwerk Argendelta infolge einer mikrobiologischen Verkeimung vom Netz genommen werden. Als Ursache muss ein Oberflächenwassereintrag aus dem Mühlkanal vermutet werden.

3. Fazit:

- Die Höhe des **Verlustvortrages** beträgt zum 31.12.2023 = 112.409 Euro. Damit fällt auch weiterhin keine Körperschaftsteuer an.
- Die Investitionen wurden 2022 teilweise mit neuen Krediten finanziert (900.000 €). Einige Maßnahmen mussten aufgeschoben werden oder sind noch nicht abgeschlossen (insbesondere die Fertigstellung von Teil I der Leitungserneuerungen in Bürgermoos). Die Kreditermächtigung 2023 über 450.000 € wurde nicht beansprucht. Sie wurde in gleicher Höhe 2024 veranschlagt. Voraussichtlich wird sie gegen Ende 2024 ausgeübt. In der Planung 2025 sind 400.000 € neu veranschlagt.

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2025

A) Grundsätzliches

1. Durch die **Konstituierungsversammlung am 18.07.1904** wurde die Voraussetzung geschaffen, dass seit dem Jahre 1906 ein Großteil der Wohnplätze im Unteren Schussental mit Trink- und Brauchwasser versorgt werden konnte. Eine Veränderung ergab sich 1939, als der Wohnplatz Hirschlatt an die Rotach-Gruppe in Ailingen abgegeben wurde. Der Ort Eriskirch wurde 1962 neu in die damalige Gruppe aufgenommen.
 2. **Verbandsgemeinden sind die Gemeinden Meckenbeuren, Eriskirch und die Stadt Tettngang.** Diese Gemeinden bilden einen Zweckverband im Sinne des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit (GKZ).
 3. Die Versorgung erfolgt für die gesamte Gemeinde Eriskirch, für die Ortschaft Kehlen (früher Gemeinde Kehlen) und in der Stadt Tettngang für die Wohnplätze Reutenen, Hagenbuchen, Bürgermoos, Kau, Pfingstweid, Walchesreute, Motzenhaus und Argenhardt (ab 2013). Außerdem wurde der Gemeinde Meckenbeuren durch Vereinbarung vom 24.04.1973 für deren Wasserwerk ein Wasserentnahmekontingent zugeteilt.
 4. Der Verband versorgt z. Zt. – Stand 30.06.2024 –

- in Eriskirch	5.049 Einw.,	Vorjahr 5.014 Einw.
- in Meckenbeuren ZWUS (Kehlen)	4.711 Einw.,	Vorjahr 4.756 Einw.
- in Tettngang ZWUS	3.153 Einw.,	Vorjahr 3.034 Einw.
Insgesamt:	12.913 Einw.,	Vorjahr 12.804 Einw.
- Zur Info:
- **Gemeindewasserversorgung Meckenb.** 9.166 Einw., Vorjahr 9.141 Einw.
(Hochzone + Niederzone)
 - **Übrige/Andere** 188 Einw., Vorjahr 189 Einw.
(WV Gehrenberg, WV Haslach,
WV Langentrog-Ottmarsreute)
5. Durch öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom November 1994 haben der ZWUS, die Stadt Tettngang, die Gemeinde Meckenbeuren, der Zweckverband Gehrenberg-Wasserversorgung Oberteuringen und der Zweckverband Haslach-Wasserversorgung Neukirch, Regelungen zur Errichtung eines **Trinkwasserverbundsystems** getroffen. Die Investitionen konnten im Jahr 2005 mit den Verbundpartnern schlussgerechnet werden.

Das Gesamt-Investitionsvolumen für den Regionalen Trinkwasserverbund betrug einschließlich der bereits vor 1994 begonnenen Arbeiten rd. 6,5 Mio. Euro.

Das Land Baden-Württemberg gewährte hierzu einen Zuschuss in Höhe von 1.800.000 Euro.

Nachdem alle Verbundanlagen auf das Fernwirk- und Leitstellensystem im Pumpwerk Ried aufgeschaltet werden konnten, sind inzwischen auch die nicht verbundberührten Anlagen der Verbundpartner einer zentralen Überwachung in der Leitstelle zugeführt.

6. Der ZWUS hat seinen **Sitz in Meckenbeuren (Rathaus)**. Die Organisation des Zweckverbandes ist in der Verbandssatzung vom 26. November 1996 mit Änderungen festgelegt. Beschließendes Organ ist die **Verbandsversammlung**.
7. **Vorsitzender** ist seit 26. Februar 2018 Bürgermeister Arman Aigner, Eriskirch. **Stellvertretender Vorsitzender** ist seit 21. November 2022 Bürgermeister Georg Schellinger, Meckenbeuren. **Geschäftsführer** ist seit 01. Juli 2011 Simon Vallaster.
8. **Gesetzliche Grundlagen** für den Zweckverband sind die Bestimmungen der Gemeindeordnung (GO) und das Gesetz über die Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) sowie das Eigenbetriebsgesetz.
9. Für die **Wirtschaftsführung** und das Rechnungswesen finden seit 01.01.1984 die für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften Anwendung, insbesondere das Eigenbetriebsgesetz mit der entsprechenden Eigenbetriebsverordnung.
Das Planwerk 2024 hat indes umfassende Änderungen im Vergleich zu den Vorjahren erfahren: Die Planung wurde entsprechend der rechtlichen Vorgaben auf das Eigenbetriebsrecht nach Handelsgesetzbuch (HGB) umgestellt (Gesetzesanpassungen vom 01.10.2020). Dies ist u.a. Ausfluss der (neuen) kommunalen doppischen Buchführung. Wesentliche Merkmale sind die Unterscheidung nach Erfolgs- und Finanz-/Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm und entsprechender Finanzplanung sowie die Rechnungsführung nach den Regeln der kaufmännischen Buchführung. Der Erfolgsplan ist dabei nahezu identisch aufgebaut wie die bekannte Gewinn- und Verlustrechnung der zurückliegenden Jahresabschlüsse. Dabei werden die Erträge den Aufwendungen gegenübergestellt (zahlungswirksame wie auch nicht zahlungswirksame Vorgänge; Letztere bilden insbesondere die Abschreibungen als Aufwand bzw. die Auflösung von Ertragszuschüssen auf der Ertragsseite).
Der Finanzplan indes umfasst die Planung der rein zahlungswirksamen Vorgänge, wozu auch die Investitionen im Planjahr gehören. Hieraus abgeleitet wird die Liquiditätsplanung zur Ermittlung des voraussichtlichen Kassenbestandes bzw. der verbleibenden Zahlungsmittel am Ende des Planjahres.
10. Die **Finanzmittel** (Eigenmittel) des Zweckverbandes werden durch Wasserzinnahmen (laufende Gebühren) und durch Wasserversorgungsbeiträge (einmalige Anschlussbeiträge) sowie Kostenersätze/Finanzierungsanteile aufgebracht. Grundlage für deren Erhebung ist die Wasserversorgungssatzung, wobei sich die Beitragshöhe nach der Globalberechnung und die Gebührenhöhe nach der Berechnung für kostendeckende Gebühren orientiert.

Der **Wasserzins** beträgt seit 01.01.2022 = 1,30 EUR je cbm. Vom 01.01.1978 bis 31.12.1987 = 10 Jahre war der Wasserzins unverändert bei 0,46 EUR je cbm; vom 01.01.1988 bis 31.12.1991, also für 4 Jahre, betrug er 0,64 EUR je cbm; vom 01.01.1992 bis 31.12.2000, also für 9 Jahre, betrug er 0,87 EUR; von 01.01.2001 bis 31.12.2007, also für 7 Jahre, betrug er 0,97 EUR; von 01.01.2008 bis 31.12.2021, also für 14 Jahre, betrug er 1,10 EUR. Der Wasserverbrauch wird ausschließlich durch Wasserzähler gemessen.

Umlagen zur Deckung eines evtl. Finanzbedarfs (§ 11 Abs. 2 und 3 der Verbandssatzung) waren bisher von den Mitgliedsgemeinden **nicht** zu erheben.

Für größere Investitionen wurden bislang zur Finanzierung auch Landeszuwendungen bereitgestellt, so auch für das Investitionsprogramm zur Schaffung des Regionalen Trinkwasserverbundes. Der restliche Finanzierungsbedarf muss vorwiegend über Kreditmarktmittel (Darlehen) abgedeckt werden.

11. Der ZWUS verfügt über folgende **Wasservorkommen**:

- im **Argendelta in Langenargen** (Obere Wiesen); bewilligt 50 l/sec mit einer maximalen Entnahmemenge von jährlich 1.892.160 cbm.
- in **Bierkeller**, Gemarkung Langenargen; bewilligt 10 l/sec mit einer jährlichen Entnahmemenge von 300.000 cbm.
- in **Hagenbuchen – Bruderhaus**; bewilligt 4 l/sec bei einer jährlichen Entnahmemenge von 150.000 cbm.

Die Differenz zwischen tatsächlich geförderter Menge und dem in 2023 verkauften Wasser ergibt einen Wasserverlust in Höhe von 6,87 %.

Damit liegt der Wasserverlust niedriger als 2022 (8,23 %). Grundsätzlich liegt der Zielkorridor bei 10 – 12 %. Damit wurde der Korridor 2023 erfreulicherweise wiederum deutlich unterschritten.

Insgesamt sind größere Verluste durch die Leitstellentechnik vermeidbar:

- Das moderne Fernwirk- und Leitstellensystem zeigt Rohrnetzverluste auch in geringeren Mengen an; anhand von Vergleichen der Soll- und Istmengen während der verbrauchsarmen Nachtstunden können Abweichungen rasch erkannt werden.
- Unterstützt durch die Daten aus dem Fernwirk- und Leitstellensystem kann ein Fachunternehmen systematisch selbst kleine Leckstellen im Netz rasch lokalisieren.
- Neue Zählerschächte auf Gemarkung Eriskirch (Fertigstellung Anfang 2024 erfolgt) ermöglichen ein noch besseres Monitoring und Auffinden weiterer Leckstellen.

B) Die Finanzwirtschaft des Zweckverbandes im Planjahr 2025

I. Allgemeines

1. Aufstellungsverfahren

Wie bereits für die Planjahre 2007 bis 2024 wurde auch für 2025 ein einjähriger Wirtschaftsplan erstellt. Bei geeigneten Voraussetzungen kann zu gegebener Zeit wieder ein Doppelplan wie in den Jahren vor 2007 vorgesehen werden, um den Verwaltungsaufwand möglichst gering zu halten.

2. Der **Erfolgsplan** weist eine **Ertrags- und Aufwandssumme** von je 1.722.000 Euro aus. Das Rechnungsergebnis 2023 lag bei 1.587.449 Euro (Plan 2024 = 1.697.000 Euro).
3. Der **Liquiditätsplan** weist **Einzahlungen und Auszahlungen** von je 2.272.000 Euro aus. Die Darstellung des Liquiditätsplanes einschl. Finanzplan ist mit dem früheren Vermögensplan nicht mehr vergleichbar.

Der Erfolgsplan von 2016 bis 2025 (10 Jahresübersicht)

Jahr	Erfolgsplan
2016	1.203.826 EUR
2017	1.258.809 EUR
2018	1.385.430 EUR
2019	1.374.579 EUR
2020	1.541.247 EUR
2021	1.597.372 EUR
2022	1.580.104 EUR
2023	1.587.449 EUR
2024 (Plan)	1.697.000 EUR
2025 (Plan)	1.722.000 EUR

II. Der Erfolgsplan

Der Erfolgsplan beinhaltet den **für den laufenden Betrieb** der Wasserversorgung notwendigen **Aufwand** für das Personal, den sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand; außerdem die Instandhaltungsmaßnahmen (Sanierungen und Reparaturen), das Wasserentnahmeentgelt (Wasserpfeffig), die Abschreibung auf Sachanlagen und die Darlehenszinsen.

Als **Deckungsmittel (Erträge)** stehen hierfür der Wasserzins incl. Grundgebühren, Ersätze, sowie die Teilaufösungen der Wasserversorgungsbeiträge, der Wasserbezugs- und Leitungsrechte und der Mitbenutzungsrechte am Regionalen Trinkwasserverbund zur Verfügung.

1. Erträge

- nachstehend die wichtigsten Positionen –

1.1. Wasserzins

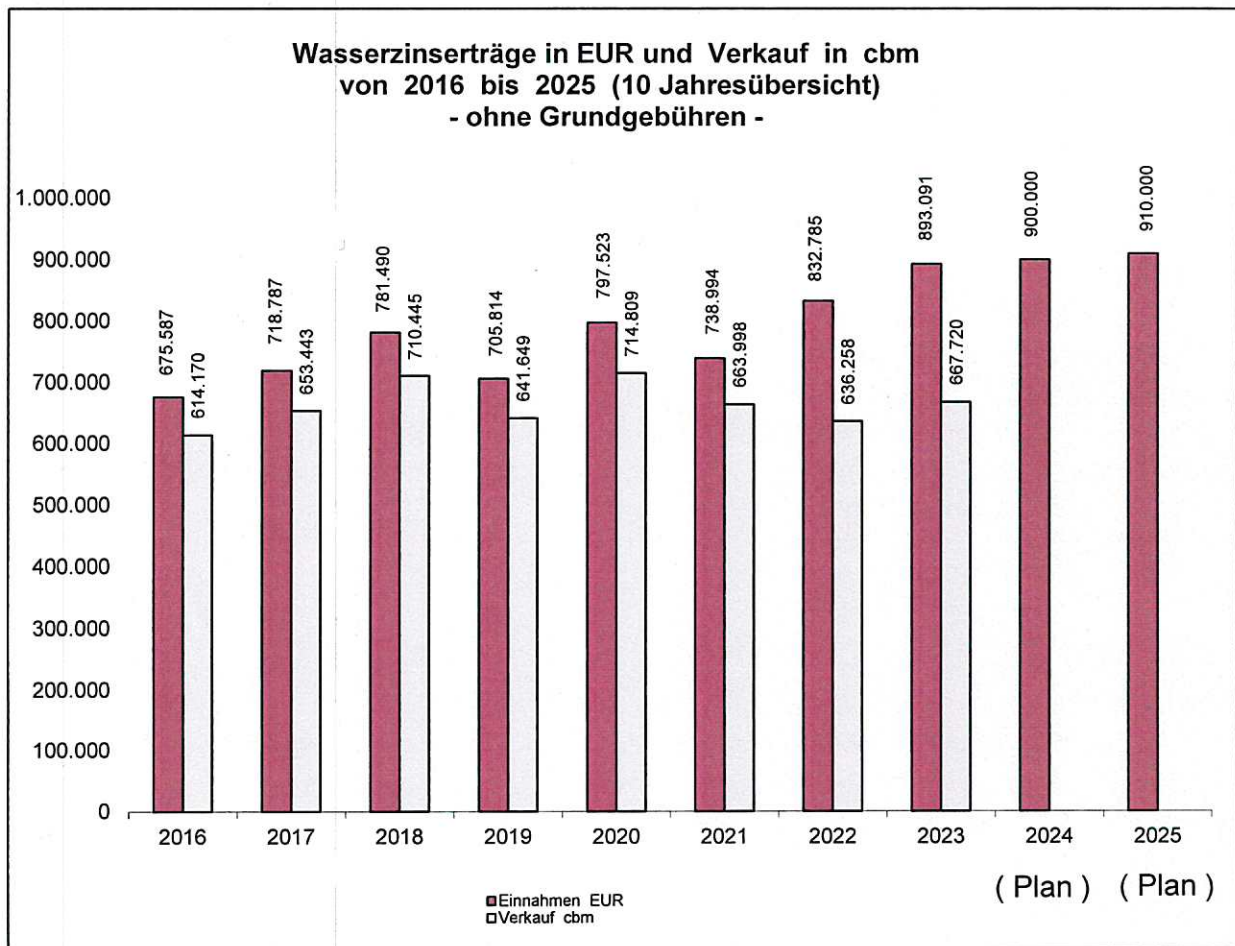
An Wasserzinserträgen, einschließlich Grundgebühren, sind 2025 1.038.000 Euro eingerechnet mit der Annahme eines etwa gleichbleibenden Trinkwasserverkaufs (Plan 2024 = 1.028.000 Euro). Der Wasserzins beträgt seit 01.01.2022 1,30 EUR je cbm.

Die Wasserzinserträge von 2016 bis 2025 - 10 Jahresübersicht -

Jahr	Wasserzins EUR	Grundgebühren EUR	Gebührenhöhe je cbm	Verkauf in cbm	Geförderte Wassermenge cbm	Wasser- verlust %
2016	675.587	92.213	1,10	614.170	699.145	* 11,04
2017	718.787	93.447	1,10	653.443	740.710	* 8,29
2018	781.490	94.760	1,10	710.445	769.098	* 9,29
2019	705.814	94.021	1,10	641.649	734.451	* 16,06
2020	797.523	96.559	1,10	714.809	751.186	3,48
2021	738.994	97.676	1,10	663.998	722.886	6,83
2022	832.785	122.687	1,30	636.258	752.229	8,23
2023	893.091	124.332	1,30	667.720	724.024	6,87
2024 (Plan)	900.000	128.000	1,30	noch nicht bekannt!		
2025 (Plan)	910.000	128.000	1,30	noch nicht bekannt!		

* Leitungsspülungen und Hydrantenübungsmengen der Feuerwehr jeweils in Abzug gebracht

Schwankungen im Verbrauch sind stets zu verzeichnen und hängen neben dem Trend zum Wassersparen auch von der Witterung und von der baulichen Entwicklung ab. Mit enthalten in der geförderten Wassermenge ist auch Wasser, welches z.B. der Feuerwehr zu Übungszwecken zur Verfügung gestellt wird. Dieses Wasser wird für die Verlustberechnung pauschal je Hydrant abgezogen.



1.2 Teilaufösungen

Die Einnahmen aus Wasserversorgungsbeiträgen und Landesbeihilfen, die Einnahmen aus Mitbenutzungsrechten am Leitungsnetz und aus einem Wasserbezugsrecht werden zur Finanzierung der Investitionen verwendet.

In der Bilanz werden diese Einnahmen mit unterschiedlichen Laufzeiten passiviert, so dass die jährlichen Auflösungsraten als Erträge im Erfolgsplan gebührenmindernd, aber nicht zahlungswirksam zu verbuchen sind. Analog hierzu werden die Mitbenutzungsrechte der Verbundpartner über eine Laufzeit von 66 $\frac{2}{3}$ Jahren passiviert und aufgelöst.

Mit diesem System ist eine **gleichmäßige Entlastung des Gebührenzahlers** erreicht.

Die Teilauflösung ist im Planjahr 2025 mit einer Summe von 230.000 Euro (Planjahr 2024 = 240.000 Euro) auszuweisen.

2. Aufwand

- nachstehend die wichtigsten Positionen -

2.1 Personalkosten

Für 2025 sind Personalkosten in Höhe von 610.000 Euro (Plan 2024 = 525.000 Euro) eingeplant. Die üblichen tariflichen Anhebungen bzw. die nach Tarifrecht geltenden Leistungszulagen sind dabei berücksichtigt.

Der Personalkostenanteil liegt damit bei rd. 35,4 % des Gesamtvolumens im Erfolgsplan (Vorjahr Plan 30,9 %, Ergebnis 2023 = 31,6 %). Der deutliche Anstieg resultiert zudem aus den Betriebsführungen für Meckenbeuren und ZV Gehrenberg; dort wird kein eigenes technisches Personal mehr vorgehalten, zudem ist die Geschäftsführung beim ZWUS inzwischen hauptamtlich tätig.

Die Personalkosten von 2016 bis 2025 (10-Jahresübersicht)

Jahr	Insgesamt EUR	Anteil vom Erfolgsplan in %
2016	239.649	19,9
2017	280.612	22,8
2018	309.323	22,3
2019	364.055	24,5
2020	385.737	25,2
2021	387.815	24,2
2022	385.117	24,4
2023	501.323	31,6
2024 (Plan)	525.000	30,9
2025 (Plan)	610.000	35,4

2.2 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

Hierfür werden voraussichtlich benötigt für 2025 rd. 362.000 Euro (Ergebnis 2023 = 396.210 Euro), je ohne Entgelt für Wasserentnahme. Aufwandsschwankungen ergeben sich insbes. beim Unterhaltungsbedarf der Anlagen.

2.3 Entgelt für Wasserentnahme (sog. Wasserpfennig)

Die vom Land erhobene Abgabe für die Förderung von Trinkwasser mit 0,10 EUR je cbm wird 2024 rd. 90.000 Euro betragen, errechnet nach der jährlichen Wasserförderung, also incl. Verlustmenge (Ergebnis 2022 = 38.717,00 Euro). Ursache für die Erhöhung des Ansatzes seit dem Planjahr 2016 ist eine Erhöhung des Wasserpfennigs durch das Land. Hier ist ab 2019 eine weitere Erhöhung auf 0,10 EUR realisiert worden. Der tatsächliche Aufwand für den ZWUS lag mitunter sogar doppelt so hoch, weil er inzwischen das Wasserentnahmeentgelt für die gesamte Entnahme aus dem Brunnen Argendelta abführt, so auch für die Gemeinde Langenargen. Hier werden entsprechende Kostenersätze geleistet.

2.4 Instandhaltungsmaßnahmen (Reparaturen und Sanierungen)

Nach der Steuerrechtsprechung bzw. auf Basis des Handelsgesetzbuches sind neben den Kosten für Reparaturen auch die Kosten der Sanierungsmaßnahmen im Erfolgsplan zu buchen.

Der **Sanierungsaufwand** liegt bei geplant 150.000 €; es ist überwiegend für den Erhalt des Netzes vorgesehen.

2.5 Wasserzähler

Nach den Vorschriften des Eichgesetzes müssen die Wasserzähler **alle 6 Jahre neu geeicht bzw. ausgetauscht** werden. Insgesamt sind beim Verband bis Ende 2024 = 3.150 Wasserzähler eingebaut, so dass jährlich ca. 480 Zähler auszutauschen sind, damit abschnittsweise ein 6-Jahres-Rhythmus gegeben ist. Hierfür sind im Planjahr 75.000 Euro vorgesehen.

Der ZWUS, das Wasserwerk Meckenbeuren und der Zweckverband Gehrenberg-Wasserversorgung werden ab dem Jahr 2024 nach und nach von den bisherigen, mechanischen betriebenen Hauswasserzählern auf digitale Wasserzähler umstellen, die spätestens ab Ende 2029 alle fernausgelesen werden können, also über ein Funksignal. Der ZWUS führt den Zählertausch dabei auch im Rahmen der Betriebsführungen für die Gehrenberg-Wasserversorgung und das Wasserwerk Meckenbeuren durch. Die Zählerbeschaffung wird zudem künftig in der Buchhaltung als Investition erfasst.

2.6 Abschreibungen auf Sachanlagen

Die Investitionen der Wasserversorgung müssen entsprechend ihrer Nutzungsdauer kaufmännisch abgeschrieben werden. Die Abschreibungen (AfA) sind im Erfolgsplan als nicht zahlungswirksamer Aufwand gebucht und **beeinflussen somit direkt die Gebührekalkulation**; sie betragen im Planjahr 2025 voraussichtlich 450.000 Euro (Ergebnis 2023 = 436.078 Euro).

Zur teilweisen Gegenfinanzierung der Abschreibungen auf die Verbundanlagen stehen die Verbundkostenanteile der Verbundpartner zur Verfügung, welche mit 1,5 % jährlich als Erträge (passivierte Ertragszuschüsse) aufgelöst werden.

Hinzu kommt ein seit 2003 vollzogener Paradigmenwechsel hin zur Aktivierung von Wasserleitungserneuerungen, weshalb der Sanierungsaufwand deutlich zurückgegangen ist. Stattdessen werden die Investitionen in das Rohrnetz / Verteilungsanlagen über die Nutzungsdauer abgeschrieben, womit die Abschreibungen auf dem erreichten, hohen Niveau verharren dürften bzw. durch das 2020 begonnene Investitionsprogramm derzeit wieder steigen.

2.7 Darlehenszinsen

Die Höhe der Bankdarlehen beträgt zu Beginn des Jahres 2024 = 2.583.534 Euro. Hierfür sind 2025 voraussichtlich 60.000 Euro an Zinsen zu leisten (Plan 2024 = 40.000 €). Zur Stärkung der Liquidität im Rahmen der anstehenden Investitionen ist aus aktueller Sicht eine weitere Darlehensaufnahme von veranschlagt 400.000 € nicht zu vermeiden. Über das „Ob“ und das „Wann“ wird jedoch nach Bedarf entschieden.

Die derzeit laufenden Darlehensverträge sehen langfristige Zinsbindungen vor. Der Durchschnittszinssatz liegt inzwischen bei > 2 %. Da es sich mehrheitlich um Annuitätendarlehen handelt, werden die laufenden Zinszahlungen jährlich fallen, die Tilgung entsprechend steigen.

Aktuell sind am Markt eher sinkende Zinsen zu erwarten, weshalb die Darlehensaufnahme zeitlich „nach hinten“ geschoben werden sollte.

3. Ermittlung des Ergebnisses aus dem Erfolgsplan

Bei Gegenüberstellung der Erträge und des Aufwands ergibt sich das Ergebnis im Erfolgsplan, ausgewiesen als Gewinn oder Verlust.

Da Gewinne steuerpflichtig sind, der Verband aber keine Gewinnerzielungsabsicht hat, ist darauf zu achten, dass **Gewinne mit nachfolgenden Verlusten ausgeglichen werden. Umgekehrt können den Verlustergebnissen spätere Gewinnergebnisse gegengerechnet werden**, siehe nachfolgende Darstellung Ziffer 4.

Die Planung 2025 sieht einen Gewinn/Verlust in Höhe von 0 Euro vor, also ein in Aufwendungen und Erträgen ausgeglichenes Ergebnis.

4. Ermittlung der Höhe des Verlustvortrages

Die jährlich sehr unterschiedlichen Gewinn- und Verlustbeträge, bedingt durch die zurückliegenden Sanierungsaufgaben – die Gründe hierfür wurden bereits erläutert – sind aus der nachstehenden Darstellung ersichtlich.

Die **Verlustvorträge** betragen auf Ende 2023 = 112.409,00 Euro. Durch das eingeplante „Nullergebnis“ 2024 wie auch 2025 verändert sich daran voraussichtlich nichts.

Bedingt durch umfangreiche Sanierungsmaßnahmen, besonders im Jahr 2002, war die Summe der Verlustvorträge in den Jahren bis 2007 sehr hoch. Die Verstetigung der Gewinne der Vorjahre bis 2019 hat die Verlustvorträge deutlich reduziert. Da nach aktueller Rechtslage Gewinne noch mit Verlustvorträgen verrechnet werden können, sind keine steuerlichen Nachteile zu erwarten.

Bilanzergebnisse von 2001 bis 2025:

Gewinn / Verlust zur Ermittlung des Verlustvortrages				
Jahr	Gewinn EUR	Verlust EUR	nicht abzugs- fähige Betriebs- ausgaben EUR *	Verlustvortrag EUR
2001		124.423		248.667
2002		368.716		617.383
2003		63.557		680.940
2004		65.659	1.349	745.250
2005	18.982		53	726.215
2006		31.534	197	757.552
2007		27.003	251	784.304
2008	48.247		151	735.906
2009	50.664		2.545	682.697
2010	46.701		27	635.969
2011	105.804		35	530.130
2012	29.528		67	500.535
2013	216.436		17	284.082
2014	35.391		25	248.666
2015		7.347	11	256.002
2016	83.146		99	172.757
2017	85.880		19	86.858
2018	56.718		18	30.122
2019		20.453	18	50.556
2020		108.479	0	159.035
2021		208.836		367.872
2022	111.931			255.941
2023	143.532			112.409
2024	(Plan) 0	0	0	112.409
Zwischen- summe	1.032.960	1.026.007	4.882	9.782.258
2025	(Plan) 0	0	0	112.409

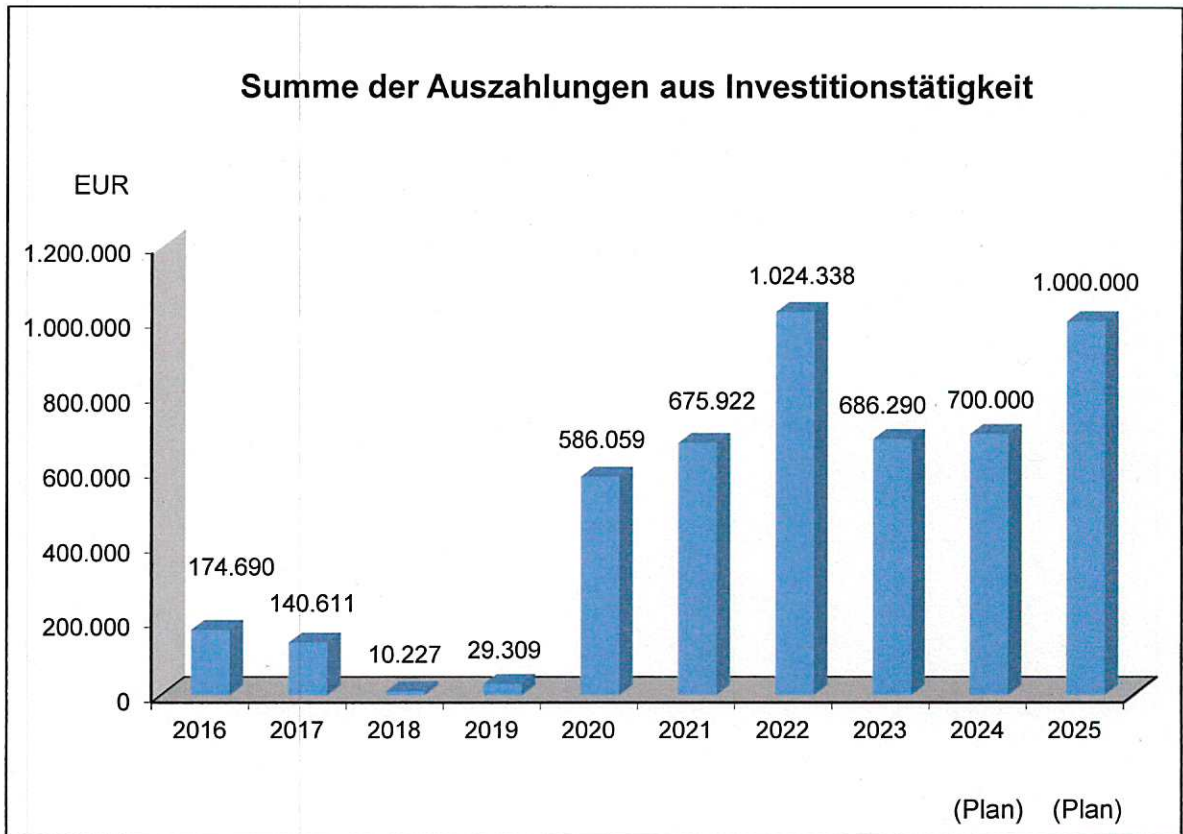
III. Der Liquiditätsplan einschl. Finanzplanung

Wie vormals im Vermögensplan, enthält der Liquiditätsplan die Investitionen, bildet darüber hinaus aber alle zahlungswirksamen Vorgänge ab (also auch jene des Erfolgsplanes, die zahlungswirksam sind).

Nachfolgend werden daher insbesondere die Investitionen, Wasserversorgungsbeiträge und Darlehensmittel näher beleuchtet:

Die Investitionen (Baumaßnahmen und Grunderwerbe incl. Gebäude von 2016 bis 2025) - 10 Jahresübersicht -

Jahr	Baumaßnahmen EUR	Grunderwerbe incl. Gebäude EUR	Gesamtinvestitionen EUR
2016	174.690	0	174.690
2017	140.611	0	140.611
2018	10.227	0	10.227
2019	29.309	0	29.309
2020	586.059	0	586.059
2021	675.922	0	675.922
2022	1.024.338	0	1.024.338
2023	1.350.000	0	686.290
2024 (Plan)	700.000	0	700.000
2025 (Plan)	1.000.000	0	1.000.000
Summe	5.691.156	0	5.027.446



2. Einnahmen (Deckungsmittel) im Detail

2.1 Erlöse aus Verkauf von Anlagevermögen

Im Planjahr sind keine Veräußerungen vorgesehen.

2.2 Zuwendungen des Landes für Investitionen

Einen Landeszuschuss erhielt der ZWUS zuletzt im Jahr 2008 i.H.v. 50.000 € für die Erkundung des Wasservorkommens „Landesbrunnen“ bei Gohren.

2.3 Kostenanteile für die Mitbenutzungsrechte am Regionalen Trinkwasserverbund

Bedingt durch die Trinkwasserverunreinigung Ende 2023 im Argendelta wurden bzw. werden kurzfristigen Investitionen für eine Ultraviolett-Aufbereitung veranschlagt. Im Gegenzug sind Ersätze durch die Verbundpartner eingeplant.

2.4 Kostenersatz Dritter für Baugebieterschließungen

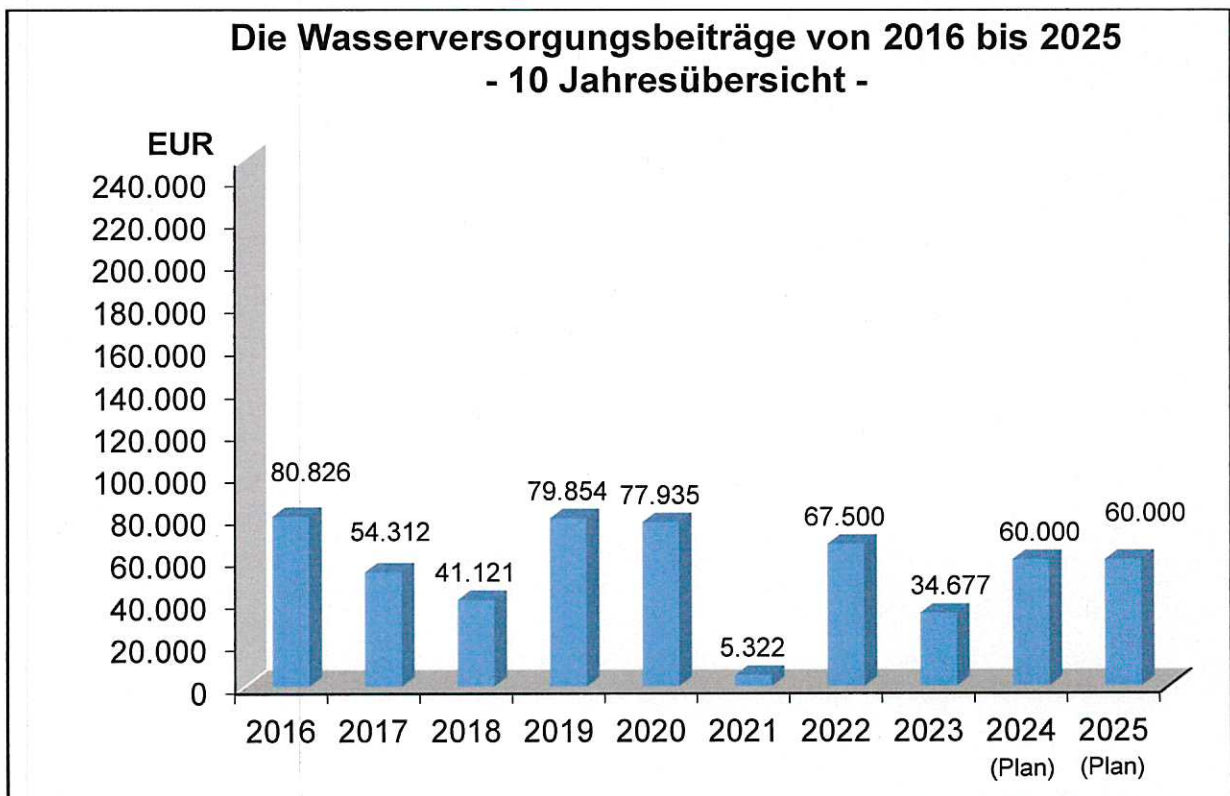
Von Erschließungsträgern sind Kostenübernahmen in noch nicht bekannter Höhe zu erwarten, wobei im Gegenzug die Wasserversorgungsbeiträge abgelöst werden. Für das ehemalige „Linde-Areal“ in Walchesreute ist 2025 mit entsprechenden Vereinbarungen zu rechnen.

2.5 Wasserversorgungsbeiträge

Bei den Wasserversorgungsbeiträgen sind größere Schwankungen zu erwarten. Ausnahmsweise lagen die Einnahmen 2008 durch den Sondereffekt einer Gewerbeauslagerung mit Neuerschließung wieder höher. Auch die Ausweisung neuer Baugebiete lässt weitere Beitragseinnahmen erwarten. Im Planjahr werden die Einnahmen voraussichtlich 60.000 € betragen.

Die Wasserversorgungsbeiträge von 2016 bis 2025 - 10 Jahresübersicht -

Jahr	EUR
2016	80.826
2017	54.312
2018	41.121
2019	79.854
2020	77.935
2021	5.322
2022	67.500
2023	34.677
2024	60.000 (Plan)
2025	60.000 (Plan)
Summe	561.547 EUR in den letzten 10 Jahren/ Jahresdurchschnitt 56.000,00 Euro.



Die Beitragseinnahmen geben einen Hinweis auf die Entwicklung der Hochbautätigkeit im Verbandsgebiet in den zurückliegenden Jahren.

2.6 Kreditaufnahmen

Wie bereits an anderer Stelle erwähnt, wurde eine Darlehensaufnahme von 400.000 € veranschlagt. Die letzte Kreditaufnahme erfolgte im Jahr 2022. Der Schuldenstand auf Jahresende 2025 erhöht sich somit um 400.000 €, verringert jedoch um die planmäßigen Tilgungen; er beträgt auf Jahresende voraussichtlich 3.094.445 €.

Jahr	Schuldenstand auf Jahresende EUR	Schuldendienst	
		Zins EUR	Tilgung EUR
2014	1.684.491	62.105	187.568
2015	1.659.411	55.934	192.397
2016	1.451.465	50.805	207.946
2017	1.253.726	40.986	223.700
2018	1.061.009	27.826	168.864
2019	893.955	23.566	167.053
2020	1.239.511	19.227	154.444
2021	1.966.434	16.647	119.324
2022	2.734.640	26.700	131.795
2023	2.583.534	41.233	151.107
2024 (Plan)	2.879.972	40.000	175.000
2025 (Plan)	3.094.445	60.000	175.000

2.7 Kassenkreditermächtigung

Diese orientiert sich an evtl. notwendigen Zwischenfinanzierungen. Genehmigungsfrei ist die Summe von 340.000 Euro. Dieser Betrag ist in der Feststellung zum Wirtschaftsplan vorgesehen.

Nach derzeitiger Liquiditätsslage ist damit zu rechnen, dass im Jahr 2025 von der Kassenkreditermächtigung zur kurzfristigen Zwischenfinanzierung eher in geringem Umfang Gebrauch gemacht werden muss.

2.9 Rücklagenstand (siehe Anlage 5)

Es sind keine Rücklagen vorhanden, die zur Finanzierung im Finanz- und Liquiditätsplan eingesetzt werden könnten.

C) Schlussbemerkungen und Ausblick

I. Zusammenfassung zum Planjahr 2025

1. Der **Erfolgsplan** 2025 sieht Erträge und Aufwand in Höhe von jeweils 1.722.000 Euro vor.

Die angespannte Ertragslage der Jahre 2020 und 2021 hat sich mit der unumgänglichen Wasserzinsanhebung im Jahr 2022 verbessert. Allerdings ist der insbesondere durch den Ukraine-Konflikt eingetretene Preisschub – gerade im Bereich Energie – auch für den ZWUS zu einer erheblichen Kostenbelastung geworden. Die Anhebung des Wasserzinses erfolgte ja aufgrund früherer Preissteigerungen in anderen Bereichen (Wasserentnahmeentgelt, Personalkosten, keine Gebührenanpassung über 13 Jahre hinweg und hatte somit die Inflation seit 01.01.2022 noch gar nicht eingepreist. Insofern ist davon auszugehen, dass der Wasserzins absehbar erneut erhöht werden muss – die Wirtschaftsplanung berücksichtigt eine weitere Erhöhung ab 01.01.2026. Höhere Erträge ergeben sich zudem aus der Anpassung der Betriebsführungsverträge mit der GWG und der Gemeinde Meckenbeuren.

2. Im Finanz- und Liquiditätsplan, der auch die zahlungswirksamen Investitionen mit abbildet (1,0 Mio. €), sind Einnahmen und Ausgaben von insgesamt knapp 2,3 Mio. € dargestellt. Für die Erneuerungen im Rohrnetz und für Verbesserungen bei der Wassergewinnung (UV-Aufbereitung, Schutzgebietskontrolle mit Risikovorsorge) sind 1.000.000 € eingeplant. Ein intaktes Leitungsnetz und ein optimierter Verbund sind wichtige Voraussetzungen, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten.
3. **Verpflichtungsermächtigungen** als Belastungen künftiger Wirtschaftspläne sind im Planjahr nicht auszuweisen.

II. Ausblick auf die nächsten Jahre

1. Der ZWUS verfügt über umfangreiche **Wasservorkommen** im Argendelta, Bierkeller und in Hagenbuchen sowie über eine weitere Nutzungsoption im Bereich Tettninger Wald. Das derzeit genutzte Vorkommen Bierkeller stellt qualitativ sehr gutes Trinkwasser bereit, welches aus derzeitiger Sicht weiterhin **naturbelassen ohne Aufbereitung** an unsere Kunden und Verbundpartner abgegeben werden kann. Leider mussten wir Ende 2023 im wichtigsten Vorkommen Argendelta (Obere Wiesen) eine mikrobiologische Verunreinigung verzeichnen, die im Sinne des Bevölkerungsschutzes Vorkehrungen erforderte. Im Sinne des Mulitbarrierenprinzips der Trinkwassergewinnung ist eine Ultraviolett-Aufbereitung des gewonnenen Rohwassers unverzüglich realisiert worden. Auch der sichere Verbundbetrieb erfordert diese gegen mikrobiologische Verunreinigungen wirksame Schutzmaßnahme. Darüber hinaus erarbeitet und legt der ZWUS bis 31.12.2024 die entsprechend der neuen Trinkwasser-Einzugsgebieteverordnung zu fertigende Risikobewertung vor. Dabei geht es um die Zusammenstellung möglicher Risiken im Trinkwasser- Einzugsgebiet. Realisiert hat sich im Dezember 2023 ein Risiko, das von Oberflächengewässern – hier des am 12.12.2023 über die Ufer getretenen Mühlkanales – ausgehen kann.

Das Vorkommen Bruderhaus in Hagenbuchen ist infolge mehrerer Sandeinträge weiterhin stillgelegt. Einer Sanierung vorangestellt wurde eine geologische Voruntersuchung, die Aussagen zum Zustand des Aquifers trifft. Das Ergebnis hat zum Inhalt, dass eine umfassende Sanierung / Erneuerung der Hanggalerie erforderlich ist. Da die Versorgung – wie aufgezeigt – sichergestellt ist, kann eine Sanierung zurückgestellt werden, bis ausreichende finanzielle Mittel zur Verfügung stehen. Um jedoch die Bausubstanz des Pumpwerkes sowie des Schaltraumes dauerhaft zu erhalten, werden diese Anlagen voraussichtlich zeitnah saniert. Derzeit hat aber die Aufbereitung des Rohwassers im Argendelta höchste Priorität.

2. Die Entlastung des Erfolgsplanes von Sanierungsaufwendungen wird grundsätzlich weiterverfolgt. Wie die Entwicklung der Wasserverlustkennziffern zeigt, befindet sich das Netz in einem mehrheitlich guten Zustand. Deshalb muss in vielen Fällen die Sanierung von Leitungen erst durchgeführt werden, wenn andere Leitungsträger gezwungen sind, für ihre Netze Tiefbauarbeiten vorzusehen. Synergieeffekte werden dann umgehend genutzt. In der Regel wird es sich dann beim Wasserleitungsbau jedoch um zu aktivierende Erneuerungsmaßnahmen handeln. Grundsätzlich orientiert sich die Planung an den Vorgaben des 2019 beschlossenen Investitionsprogramms über 10 Jahre. Abweichend davon sind nun Erneuerungsmaßnahmen im Bereich Lochbrücke – Sibratshaus notwendig, da der Abwasserverband in diesem Bereich umfangreiche Tiefbauarbeiten samt Schussenquerung plant, was eine gemeinsame Koordination sinnvoll macht.

Durch die Wasserzinserhöhung ab 01.01.2022 hat sich die Ertragslage stabilisiert. Durch gestiegene Kosten allerdings und Sanierungserfordernisse im Netz war der Wasserzins nicht mehr auskömmlich.

Der Wasserzins mit 1,30 € liegt noch immer weit unter dem Durchschnittswasserzins in Deutschland von derzeit 1,95 € von insgesamt 6.400 lokalen Wasserversorgern, wobei die Wasserqualität in Deutschland im weltweiten Vergleich als hervorragend bezeichnet werden kann. Leider wird die Anfang 2022 durch verschiedene Faktoren angeheizte Inflation zu weiteren, ungeplanten Belastungen führen, was im Ergebnis eine nochmalige Erhöhung des Wasserzinses bedeuten wird. Dazu trägt auch die nun erforderliche Rohwasseraufbereitung im Argendelta bei.

Den nach wie vor geführten Diskussionen um einen liberalisierten Wassermarkt ist aus Sicht der kommunalen Versorger weiterhin konsequent entgegenzutreten. Die hierzu bereits gemachten Erfahrungen in anderen Ländern zeigen, dass die Fehler anderer nicht kopiert werden sollten.

Stattdessen sollte ein bewährtes System auf Verbesserungsmöglichkeiten untersucht und behutsam fortentwickelt werden. Der ZWUS befindet sich Seite an Seite mit seinen Partnern auf einem guten und erfolgreichen Weg, der nachhaltig weiter zu verfolgen ist. Dies schließt allerdings eine vertiefte Zusammenarbeit mit räumlich naheliegenden Partnern nicht aus. So hat sich der ZWUS erfolgreich an der Ausschreibung der technischen Betriebsführung für den ZV Gehrenberg-Wasserversorgung beteiligt und übt diese seit 01.07.2018 aus. Dies wird ergänzt durch die technische Betriebsführung für das Wasserwerk Meckenbeuren seit 01.01.2021.

3. Mit der Schaffung des Regionalen Trinkwasserverbundes haben die Partner unter Federführung des ZWUS ein in technischer Hinsicht beispielhaftes Projekt realisiert und in Betrieb. Die mit Weitsicht geplante und mit hoher Leistungsfähigkeit ausgestattete Leitstelle mit dem laufend optimierten Fernwirkssystem im Pumpwerk Ried ermöglichte die Aufschaltung sämtlicher Anlagen der Verbundpartner und dient damit nicht allein dem Verbundbetrieb, sondern ist für alle Beteiligten mit ihren Wasserversorgungen von Vorteil. Durch die Mandantenfähigkeit des Systems wird der Einstieg weiterer Partner in der Zukunft möglich. Absehbar wird wohl die 2002 fertiggestellte Leitstelle umfassend zu erneuern sein.
4. Alle Trinkwasserversorger sind inzwischen mit dem Klimawandel (Klimakrise?) konfrontiert. Das Land Baden-Württemberg hat einen Masterplan Trinkwasserversorgung etabliert, der eine Entwicklung der Wasserversorgung bis ins Jahr 2050 beleuchten soll. Der Vorstandsvorsitzende des ZWUS, Herr Bürgermeister Arman Aigner, arbeitet in diesem Gremium mit, was dem ZWUS einen direkten Einblick in die Arbeit ermöglicht: *„Mit dem Masterplan Wasserversorgung Baden-Württemberg erfolgt eine Bestandsaufnahme des IST-Zustands und eine Prognose für 2050 der öffentlichen Wasserversorgung. Das Ziel: eine zukunftsfähige Wasserversorgung, die Trinkwasser verlässlich, in guter Qualität und zu einem angemessenen Preis zur Verfügung stellt. Dabei liegt die Verantwortung für die Wasserversorgung bei den Kommunen,*

welche das Wasser im Rahmen einer nachhaltigen Ressourcenbewirtschaftung und der vorrangigen Nutzung ortsnaher Wasservorkommen zur Verfügung stellt.“

Während der Masterplan den übergeordneten Rahmen bilden soll, befassen sich ZWUS-Partner unmittelbar vor Ort mit den daraus resultierenden Aufgabenstellungen. Ortsnahe Wasservorkommen sind ein hohes Gut, doch wird von den Verbundpartnern bezweifelt, dass diese langfristig die Versorgung absichern können. Wir werden weiter daran arbeiten, uns überörtlich, aber regional zu vernetzen. Dies darf inzwischen aber nicht mehr allein auf technische Verbundaspekte beschränkt bleiben. Die angespannte Personalsituation betrifft uns alle gleichermaßen. Die kleinen Versorger können die notwendige Fachkunde und Personalgestellung oftmals nicht mehr nachweisen. Insofern werden wir auch organisatorisch zusammenrücken und hierfür sinnvolle Konzepte entwerfen. Eine Pressemitteilung wurde im März 2024 bereits herausgegeben.

Die Wasserknappheit 2018 hat gezeigt, dass insbesondere zwischen Landratsamt, Landwirtschaft und Wasserversorgern ein Konsens gefunden werden muss. Der ZWUS sieht Risiken in dem ursprünglich vom Landratsamt vorgeschlagenen Weg, über 30 Entnahmestellen für Bewässerung (Brunnen) zu genehmigen und im Gegenzug die Entnahme von Oberflächenwasser aus Schussen und Argen zu verbieten. Er hält vielmehr eine leitungsgebundene Bewässerung – auch unter Einbeziehen des erkundeten, aber für die Trinkwasserversorgung nur bedingt geeigneten Landesbrunnens – für denkbar. Die Geschäftsführung hat der Amtsleitung des Amtes für Wasser- und Bodenschutz entsprechende Ideen unterbreitet. In der Folge wurde der Ansatz aber nicht weiterentwickelt oder auf unsere Vorschläge reagiert. Aktuell befinden sich die Akteure wieder im Austausch, zumal ein Gutachten zum Gesamtbedarf an Wasser entwickelt wurde. All das muss nun in enger Verzahnung zum Masterplan und zur vertieften Zusammenarbeit der Verbundpartner geschehen. Die Hauptakteure Haslach-Wasserversorgung und ZWUS suchen darüber hinaus den Kontakt zu weiteren Grundwasserversorgern wie Leutkirch oder dem Zweckverband Wasserversorgung Baienfurt-Baindt.


Die wasserrechtliche Erlaubnis für die weitere Nutzung des Argendeltas sieht zwar eine ausreichende Jahresentnahmemenge für ZWUS, die Verbundpartner und Langenargen vor, die Spitzen im Sommer können jedoch künftig nur noch schwer bedient werden. Daher prüft die Geschäftsführung die Erschließung neuer Vorkommen nördlich der 2013 erkannten hydraulischen Barriere im Argendelta und die Ertüchtigung der Hanggalerie Bruderhaus.

5. Nach einer 11-jährigen Konsolidierungsphase mit einem fast vollständigen Abbau des Verlustvortrages und einer Schuldenreduktion > 1 Mio. € wurde ab 2020 mit einem umfassenden Investitionsprogramm begonnen, welches in seinen Elementen in der Sitzung der Verbandsversammlung am 26.02.2018 vorgestellt wurde. Dieses wird auch 2024 konsequent fortgesetzt.

Nicht eingeplant waren indes die notwendigen Investitionen in die Wasseraufbereitung Argendelta. Da eine sichere Wassergewinnung die Basis für den ZWUS darstellt, muss diesem bis Dezember 2023 nicht vorhersehbaren Projekt nunmehr höchste Priorität gelten.

6. Den Vertretern der Verbandsversammlung, die die zurückliegenden umfangreichen und zukunftsorientierten Entscheidungen zum Wohle der Wasserabnehmer getroffen haben, gilt erneut ein besonderer Dank für die erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Besonders zu erwähnen ist die Weitsicht, welche das Handeln des ZWUS und damit seiner Entscheidungsträger seit langem mitprägt. Die Ansätze des Masterplanes Trinkwasserversorgung auf Landesebene verfolgt der ZWUS mit seinen Partnern schon seit Jahrzehnten. Der eingeschlagene Weg wird konsequent weiterverfolgt, da die Klimaveränderungen, gepaart mit den Veränderungen am Arbeitsmarkt, die Wasserversorgung in besonderem Maße betreffen. Die Kleinteiligkeit der Wasserversorgung wird mehr und mehr zum Risiko als zur Chance. Der Blick endet daher niemals an den Grenzen des Verbandsgebietes, sondern bezieht die Nachbarn zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger mit ein. Hieraus definiert sich die besondere Stellung des ZWUS und leitet sich die Aufgabe ab, diesen Kurs konsequent in Zukunft weiter zu verfolgen.

Meckenbeuren, den 25. November 2024



.....
Simon Vallaster
Geschäftsführer



.....
Bürgermeister Arman Aigner
Verbandsvorsitzender

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Lfd. Nr.	Kontenbezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		Vorvorjahr 2023 €	Vorjahr 2024 €	Wirtschafts jahr 2025 €	2026 €	2027 €	2028 €
1	Umsatzerlöse	1.111.977,64	1.080.000	1.150.000	1.200.000	1.210.000	1.248.000
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge	473.347,44	615.000	570.000	580.000	590.000	600.000
5	Materialaufwand						
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für bezogenen Waren	90.046,69	310.000	195.000	200.000	180.000	192.000
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
6	Personalaufwand						
a)	Löhne und Gehälter	413.807,55	420.000	490.000	505.000	520.000	535.000
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung, davon für Altersversorgung	87.515,24	105.000	120.000	130.000	140.000	150.000
7	Abschreibungen						
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	436.077,67	440.000	450.000	460.000	465.000	470.000
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
8	sonstige betriebliche Aufwendungen						
a)	Raumkosten und Versorgung	115.545,24	120.000	130.000	135.000	136.400	140.000
b)	Grundstücksaufwendungen	59,27	100	100	100	100	100
c)	Versicherungen, Beiträge und Abgaben	91.325,56	100.000	97.000	100.000	100.000	100.000
d)	Werbe- und Reisekosten	271,97	500	500	500	500	400
e)	Kosten der Warenabgabe	0,00	0	0	0	0	0
f)	Reparaturen und Instandhaltungen	155,70	32.400	10.400	16.900	20.000	22.000
g)	verschiedene betriebliche Kosten	155.637,29	115.000	150.000	150.000	150.000	150.000
h)	Fahrzeugkosten	10.099,67	17.500	17.500	18.000	18.500	19.000
i)	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
j)	Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen	729,00	0	0	0	0	0
9	Erträge aus Beteiligungen						
	davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
10	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
	davon aus verbundenen Unternehmen						
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	2.124,22	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Lfd. Nr.	Kontenbezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		Vorvorjahr	Vorjahr	Wirtschafts- jahr	2026	2027	2028
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		€	€	€	€	€	€
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon aus verbundenen Unternehmen	41.233,42	35.000	60.000	65.000	70.000	70.000
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0	0	0	0	0
15.	Ergebnis nach Steuer	144.945,03	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
16.	sonstige Steuern	1.413,40	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
17.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	143.531,63	0	0	0	0	0

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorvorjahr 2023 €	Ansatz Vorjahr 2024 €	Ansatz Wirtschaftsjahr 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €
1.	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	1.111.977,64	1.080.000	1.150.000	1.210.000	1.220.000	1.230.000
2.	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	246.565,44	386.400	350.000	390.000	400.000	410.000
3.	Ertragsteuerrückzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nr. 1 bis 3)	1.358.543,08	1.466.400	1.500.000	1.600.000	1.620.000	1.640.000
5.	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	633.179,48	835.000	845.000	894.000	895.000	925.000
6.	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	393.525,32	387.000	395.000	416.000	435.000	445.000
7.	Ertragsteuerzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nr. 5 bis 7)	1.026.704,80	1.222.000	1.240.000	1.310.000	1.330.000	1.370.000
9.	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nr. 4 und 8)	331.838,28	244.400,00	260.000,00	290.000,00	290.000,00	270.000,00
10.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
11.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
12.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
13.	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0,00	120.000	310.000	320.000	210.000	70.000
14.	Erhaltene Zinsen	2.124,22	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
15.	Erhaltene Dividenden	0,00	0	0	0	0	0
16.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 10 bis 15)	2.124,22	122.000,00	312.000,00	322.000,00	212.000,00	72.000,00
17.	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	74.412,32	10.000	10.000	0	0	0
18.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	611.877,64	690.000	990.000	1.000.000	1.000.000	800.000
19.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
20.	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0,00	0	0	0	0	0
21.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 17 bis 20)	686.289,96	700.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	800.000,00

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorvorjahr 2023 €	Ansatz Vorjahr 2024 €	Ansatz Wirtschaftsjahr 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €
22.	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 16 und 21)	-684.165,74	-578.000,00	-688.000,00	-678.000,00	-788.000,00	-728.000,00
23.	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-Bedarf (Saldo aus Nr. 9 und 22)	-352.327,46	-333.600,00	-428.000,00	-388.000,00	-498.000,00	-458.000,00
24.	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	0	0	0	0	0
26.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	0,00	450.000	400.000	520.000	750.000	650.000
27.	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	34.677,00	60.000	60.000	60.000	65.000	70.000
28.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
29.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
	<i>Erübrigte Mittel aus Vorjahren</i>	0,00	0	0	0	0	0
30.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nr. 24 bis 29)	34.677,00	510.000,00	460.000,00	580.000,00	815.000,00	720.000,00
31.	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	0,00	0	0	0	0	0
32.	Auszahlungen aus Tilgungen von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	0	0	0	0	0
33.	Auszahlung aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	151.106,55	175.000	175.000	185.000	200.000	220.000
34.	Auszahlung aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
36.	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
37.	Gezahlte Zinsen	41.233,42	40.000	60.000	65.000	70.000	70.000
38.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nr. 31 bis 37)	192.339,97	215.000,00	235.000,00	250.000,00	270.000,00	290.000,00
39.	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 30 und 38)	-157.662,97	295.000,00	225.000,00	330.000,00	545.000,00	430.000,00

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorvorjahr 2023 €	Ansatz Vorjahr 2024 €	Ansatz Wirtschaftsjahr 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €
40.	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nr. 23 und 39)	-509.990,43	-38.600,00	-203.000,00	-58.000,00	47.000,00	-28.000,00
41.	Voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	315.000,00	276.400,00	73.400,00	15.400,00	62.400,00	34.400,00
42.	Voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0,00	0,00	0,00			



Zweckverband Wasserversorgung
Unteres Schussental

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen 2025 ff

Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme - nachrichtlich -	Bisher finanziert	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz Wirtschaftsjahr	Verpflichtungs ermächtigungen Wirtschaftsjahr	Planung			Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich -	
								2023	2024	2024		2025
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1												
Wasserrecht (Nacherkundung i.R. Risikomanagement Br. Obere Wiesen)												
8	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		74.412,32		10.000,00	10.000,00						
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit											
14	Saldo aus Investitionstätigkeit											
16	Gesamtkosten der Maßnahme											
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen											
Ertüchtigung Fernwirk- und Leitstellensystem												
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen				250.000,00	0,00			225.000,00	200.000,00		
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit											
14	Saldo aus Investitionstätigkeit											
16	Gesamtkosten der Maßnahme											
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen											
Risikomanagement Brunnen Obere Wiesen (Argendelta)												
8	Auszahlungen für Erwerb bewegl. Vermögen											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Ultraviolett-Desinfektion)				10.000,00	10.000,00						
14	Saldo aus Investitionstätigkeit											
16	Gesamtkosten der Maßnahme											
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen											
Grundsantierung Gebäude PW Argendelta, Pumpentausch												
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen				150.000,00	0,00					200.000,00	100.000,00
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit											
14	Saldo aus Investitionstätigkeit											
16	Gesamtkosten der Maßnahme											
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen											



Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen 2025 ff

Nr.	Gesamtiangaben zur Maßnahme - nachrichtlich -	Bisher finanziert	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr zzgl. Ermächtigungen übertragungen aus Vorvorjahr	Ansatz 2024	Ansatz Wirtschaftsjahr 2025	Verpflichtungs ermächtigungen Wirtschaftsjahr	Planung			Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich -
								2023	2024	2025	
1	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Leitungsaustausch Bürgermoos Teil I (Rest) sowie Teil II ab 2027											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen		321.586,55		0,00	0,00				225.000,00	200.000,00
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit										
14	Saldo aus Investitionstätigkeit										
16	Gesamtkosten der Maßnahme										
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen		0,00		0,00	0,00					

Neubau WL Sängerst., Margareten- und Kornstr., Kau (Rest)											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00		0,00	0,00					
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit										
14	Saldo aus Investitionstätigkeit										
16	Gesamtkosten der Maßnahme										
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen		0,00		0,00	0,00					

Leitungsaustausch Seidnerstraße, Kau (Rest)											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen		145.470,75		10.000,00	0,00					
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit										
14	Saldo aus Investitionstätigkeit										
16	Gesamtkosten der Maßnahme										
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen		0,00		500,00	0,00					

Neubau WL Seestraße, Sibraishaus (i.Z. Neubau Kanalisation Seestraße)											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen		18.589,31		110.000,00	300.000,00			200.000,00		
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit										
14	Saldo aus Investitionstätigkeit										
16	Gesamtkosten der Maßnahme										
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen		0,00		4.400,00	6.000,00					



Zweckverband Wasserversorgung
Unteres Schussental

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen 2025 ff

Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme - nachrichtlich -	Gesamtan- gaben zur Maßnahme - nachrichtlich -	Bisher finanziert	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr zzgl. Ermächtigungen übertragungen aus Vorvorjahr	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsjahr	Planung	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich -
1		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€

Verbundleitung Dieglshofen (Ersatz an ZV HAS)													
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen			69.920,31		0,00	0,00						
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
14	Saldo aus Investitionstätigkeit												
16	Gesamtkosten der Maßnahme												
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen			0,00		0,00	0,00						

Erschließung Gewerbegebiet Flughafen (Rest)													
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen			45.712,55		0,00	0,00						
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
14	Saldo aus Investitionstätigkeit												
16	Gesamtkosten der Maßnahme												
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen			0,00		0,00	0,00						

Leitungssanierung im Lehen, Eriskirch													
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen						80.000,00						
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
14	Saldo aus Investitionstätigkeit												
16	Gesamtkosten der Maßnahme												
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen						1.600,00						

Notstromversorgung Grundwasserwerk Argendelta													
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen						450.000,00			50.000,00			
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
14	Saldo aus Investitionstätigkeit												
16	Gesamtkosten der Maßnahme												
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen						25.000,00						



Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen 2025 ff

Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme - nachrichtlich -	Gesamtan- gaben zur Maßnahme - nachrichtlich-	Bisher finanziert	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr zzgl. Ermächtigungen übertragungen aus Vorvorjahr	Ansatz 2024	Ansatz Wirtschaftsjahr 2025	Verpflichtungs ermächtigungen Wirtschaftsjahr 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich -
1		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Leitungssanierung Hirschlatter Straße, Kehlen												
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen											
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit											
14	Saldo aus Investitionstätigkeit											
16	Gesamtkosten der Maßnahme											
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen		0,00			12.500,00	12.500,00					
Aufrüstung Brunnen Bierkeller (Hydraulik, UV-Desinfektion)												
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen								50.000,00			
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								50.000,00			
14	Saldo aus Investitionstätigkeit											
16	Gesamtkosten der Maßnahme											
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen											
Leitungssanierung Bereich Mariabrunn (Gesamterfüchtigung)												
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen						50.000,00		200.000,00	200.000,00	350.000,00	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						50.000,00		200.000,00	200.000,00	350.000,00	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit											
16	Gesamtkosten der Maßnahme											
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen											
Leitungssanierung Erlenweg / Jahnstraße Erikskirch												
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen										200.000,00	250.000,00
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit										200.000,00	250.000,00
14	Saldo aus Investitionstätigkeit											
16	Gesamtkosten der Maßnahme											
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen											



Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen 2025 ff

Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme - nachrichtlich -	Gesamtangaben zur Maßnahme - nachrichtlich -	Bisher finanziert	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr zzgl. Ermächtigungen übertragungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz Wirtschaftsjahr	Verpflichtungs ermächtigungen Wirtschaftsjahr	Planung	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich -
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1													
Betriebsausstattung sowie Ersatzbeschaffung KFZ Transporter (2x)													
8	Auszahlungen für Erwerb beweg. Vermögen, Fahrzeuge			10.598,17		75.000,00	0,00						
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
14	Saldo aus Investitionstätigkeit												
16	Gesamtkosten der Maßnahme												
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen			0,00		12.500,00							
Sonstiges													
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen, Beschaffung digitaler Wasserzähler			0,00		75.000,00	100.000,00		75.000,00	75.000,00	100.000,00		
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
14	Saldo aus Investitionstätigkeit												
16	Gesamtkosten der Maßnahme												
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen			0,00		5.000,00	8.000,00						
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			666.289,96		690.000	1.000.000		1.000.000	1.000.000	800.000		



Zweckverband Wasserversorgung
Unteres Schussental

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsplan				Finanzplanung					
		Vorjahr 2024 EUR		Wirtschaftsjahr 2025 EUR		Wirtschaftsjahr 2026 EUR		Wirtschaftsjahr 2027 EUR		Wirtschaftsjahr 2028 EUR	
		1	2	3	4	5					
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn 1)	324.735,60									
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	-									
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	-									
2c	+ Forderungen aus organisationsbedingten Liquiditätsbeziehungen, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten	-									
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	9.543,96									
3b	- Verbindlichkeiten aus organisationsbedingten Liquiditätsbeziehungen, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten	-									
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	315.191,64									
5	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Abs. 4 EigBVO-HGB)										
6	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	- 38.600,00	- 203.000,00	- 58.000,00	- 47.000,00	- 28.000,00					
7	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	276.591,64	73.591,64	15.591,64	62.591,64	34.591,64					
8	- davon für bestimmte Zwecke gebunden	-	-	-	-	-					
9	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	276.591,64	73.591,64	15.591,64	62.591,64	34.591,64					

1) Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB)

STELLENPLAN und - ÜBERSICHT

Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes. Gruppe Verg. Gruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Wirtsch. Jahr 2025	Zahl der Stellen im Wirtsch. Jahr 2024	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2024	Vermerke Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Teil A: Ehrenbeamte / Beamte					
Verbandsvorsitzender	ehrenamtliche Entschädigung	1	1	1	
Geschäftsführer	A 13	1	1	1	neu besetzt ab 01.04.2023
Insgesamt:		2	2	2	
Teil B: Beschäftigte					
Geschäftsführer	Nebentätigkeit; entfallen zum 31.03.2023 Entgeltgruppe	0	0	0	
Verwaltungsangestellte	EG 8	1,5	1,5	0,5	davon 1,0 Stellen in Elternzeit; tatsächlich besetzt 0,5 Stellen in 2023
Kassenverwalterin	EG 8	0,8	0,8	0,8	
Wassermeister	EG 10	1	1	1	neu besetzt ab 01.10.2018
Zimmermeister + Elektrofachkraft	EG 8	1	0	0	neu besetzt ab 01.01.2024
Techn. Beschäftigte	EG 5	3	3	3	
Insgesamt:		7,3	6,3	5,3	

Anmerkungen:

Raumpflege: Die Reinigungskosten sind in der Miete für die Geschäftsstellenräume enthalten!

Tatsächlich besetzt/aktiv 2023: Geschäftsführer 1,0; Verwaltungsangestellte 1,3; Wassermeister 1,0; Techn. Beschäftigte 3,0; zusammen Ist somit 6,3 Stellen. Die Einstellung eines weiteren technischen Beschäftigten ist zum 01.01.2024 erfolgt.

ÜBERSICHT

über die aus **Verpflichtungsermächtigungen** voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - Tausend EUR -	
	2024	2025
1	2	3
2024	0	0
2025	0	0
Summe:	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen		

Verpflichtungsermächtigungen für vertragliche Bindungen sind nicht erforderlich, da die Vorhaben im jeweiligen Wirtschaftsjahr als Einzelmaßnahmen finanziert sind.

ÜBERSICHT

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
- in EUR -

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Wirtschafts- jahres	Im Wirtschaftsjahr 2 0 2 5 veranschlagte		Voraussichtl. Stand am Ende des Wirtschafts- Jahres
	2024	2025	Zugänge	Abgänge	2025
1. Allgemeine Rücklage	0	0	0	0	0
2. Sonderrücklagen	0	0	0	0	0
2.1. Ruhegehaltsrücklage	0	0	0	0	0
2.2.					
2.3.					
2.9. Summe 2	0	0	0	0	0
3. Summe 1 und 2	0	0	0	0	0

ÜBERSICHT

über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)

Art der Schulden	Stand zu Beginn des Vorjahres 2024 EUR	Voraussichtl. Stand zu Beginn d. Wirtschaftsjahres 2025 EUR	Kredit- aufnahmen im Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Sonstige Zugänge EUR	Tilgung EUR	Voraussichtl. Stand am Ende d. Wirtschaftsjahres 2025 EUR
1	2	3	4	5	6	7
1. Schulden aus Krediten von/vom						
1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen						
1.2 Land						
1.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden						
1.4 Zweckverbänden und dergl.						
1.5 sonstigen öffentl. Bereich						
1.6 Kreditmarkt	2.583.534	2.869.445	400.000	0	175.000	3.094.445
1.9 Summe	2.583.534	2.869.445	400.000	0	175.000	3.094.445
2. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen						
Nachrichtlich						
3. Innere Darlehen aus Sonderrücklagen						
4. Schulden der Eigenbetriebe						
4.1 aus Krediten						
4.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleichkommen						

Schuldenstandübersicht 2025 (Einzelauflistung)

Gläubiger	Jahr der Aufnahme	Tilgungsrate / Annuität	Zinssatz	Zinslaufzeit	Ursprüngl. Kreditbetrag	Stand zu Beginn des Vorjahres	Stand zu Beginn des Wirtsch. Jahres	Schuldendienst im Wirtschaftsjahr			Schuldenstand am 31.12.25
								Zins	Tilgung	Gesamt	
Helaba Landesbank Hessen-Thüringen Nr. 800098966	2002	1/4 jährlich je 10.736 €	5,04%	15.11.2027	610.000 €	150.362 €	114.322 €	5.053 €	37.891 €	42.944 €	76.431 €
Sparkasse Bodensee Nr. 6003207815	2007	1/4 jährlich je 6.250,00 € plus Zinsen	0,90%	30.09.2027	500.000 €	93.750 €	68.750 €	2.731 €	25.000 €	27.731 €	43.750 €
KfW Bankengruppe Nr. 15556619	2015	1/4 jährlich je 5.264,00 € plus Zinsen	0,72%	15.08.2025	400.000 €	242.080 €	210.496 €	1.165 €	15.792 €	16.957 €	194.704 €
KfW Bankengruppe Nr. 12633216	2020	1/4 jährlich je 6.250,00 €	0,01%	15.02.2031	500.000 €	425.000 €	400.000 €	48 €	25.000 €	25.048 €	375.000 €
Landesbank BW Nr. 618828486	2021	1/4 jährlich je 4.312,50 €	0,45%	30.06.2031	500.000 €	466.095 €	450.917 €	2.003 €	15.247 €	17.250 €	435.670 €
Landesbank BW Nr. 619155191	2021	1/4 jährlich je 3.106,25 €	0,55%	30.12.2031	350.000 €	328.899 €	318.261 €	1.728 €	10.697 €	12.425 €	307.564 €
Landesbank BW Nr. 619723823	2022	1/4 jährlich je 11.250,00 €	2,80%	30.06.2052	900.000 €	877.348 €	856.699 €	23.765 €	21.235 €	45.000 €	835.464 €
Neuaufnahme noch nicht bekannt	2024	—	—	—	450.000 €	0 €	450.000 €	15.000 €	20.000 €	35.000 €	430.000 €
Neuaufnahme noch nicht bekannt	2025	—	—	—	400.000 €	0 €	0 €	8.507 €	4.138 €	—	395.862 €
					4.610.000 €	2.583.534 €	2.869.445 €	60.000 €	175.000 €	222.355 €	3.094.445 €

JAHRESABSCHLUSS

(Bilanz- und Jahreserfolgsrechnung)

des Wirtschaftsjahres 2023

JAHRESABSCHLUSS

zum

31. Dezember 2023

**Zweckverband
Wasserversorgung
Unteres
Schussental**

Theodor-Heuss-Platz 1

88074 Meckenbeuren

SCHÖNWETTER, STRIEDACHER & PARTNER
Steuerberatungsgesellschaft mbB

Inhaltsverzeichnis

Bescheinigung	1
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 nach Bilanzrichtliniengesetz	2
Bilanz zum 31. Dezember 2023	2
Anlagenachweis nach Eigenbetriebsverordnung	3-4
Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2023 bis 31.12.2023	5-6
Wirtschaftliche Betätigung 2023	7
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 mit Anlagen	8
Bilanz zum 31. Dezember 2023	8
Entwicklung des Anlagevermögens	9
Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2023 bis 31.12.2023	10-11
Kontennachweis zur Bilanz und GuV	12-20
Abschlussbericht 2023	21
I) Eigenkapital	22-25
II) Anlagenzu- und abgänge / Abschreibung	26-27
III) Darlehen	28
IV) Rückstellungen/Wertberichtigungen	28-29
Sonstiges	30
Erläuterung Wasserversorgungsbeiträge	30
Wertberichtigung der Investitionszuschüsse für die Wasserverteilung	31
Gewerbesteuerpflicht	32
Verlusttabelle	33
Statistik	34-35
Lagebericht und Vorschau	36-38

Bescheinigung zum Jahresabschluss 2023

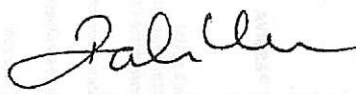
Dieser Jahresabschluss wurde von uns erstellt und basiert auf den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) und den deutschen Steuergesetzen.

Die Buchführung und das Inventar haben wir auf ihre Plausibilität hin beurteilt. Dabei sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses sprechen.

Tettnang, 04. August 2024



Zweckverband Wasserversorgung
Unteres Schussental (Rathaus)
Theodor-Heuss-Platz 1
68074 Meckenbeuren



Schönwetter, Striedacher & Partner
Steuerberatungsgesellschaft mbB

Anlagennachweis vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Zweckverband Wasserversorgung Unteres Schussental

Meckenbeuren

Posten des Anlagevermögens	AHK			Abschreibungen			Restwerte		Kennzahlen			
	Anfangsbestand EUR 2	Zugang Abgang EUR 3,4	Umbuchungen EUR 5	Endstand EUR 6	Anfangsbestand EUR 7	im Wirtschafts- jahr EUR 8	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge EUR 9	Endstand EUR 10	am Ende des Wirtschafts- jahres EUR 11	am Ende des voran- gegangenen Wirtschafts- jahres EUR 12	Durchschnittlicher Abschreibungs- satz v.H. 13	Durchschnittlicher Rest- buch- wert v.H. 14
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	204.385,56	74.412,32		278.797,88	14.033,56	9.796,32		23.829,88	254.968,00	190.352,00	3,51	91,45
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	204.385,56	74.412,32		278.797,88	14.033,56	9.796,32		23.829,88	254.968,00	190.352,00	3,51	91,45

Anlagennachweis vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Zweckverband Wasserversorgung Unteres Schussental

Meckenbeuren

Posten des Anlagevermögens	AHK			Abschreibungen			Restwerte		Kennzahlen			
	Anfangsbestand EUR 2	Zugang Abgang EUR 3,4	Umbuchungen EUR 5	Endstand EUR 6	Anfangsbestand EUR 7	im Wirtschafts- jahr EUR 8	angesam- melte Abschrei- bungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge EUR 9	Endstand EUR 10	am Ende des Wirtschafts- jahres EUR 11	am Ende des voran- gegangenen Wirtschafts- jahres EUR 12	Durchschnittlicher Abschreibungs- satz v.H. 13	Durchschnittlicher Restbuchwert v.H. 14
1												
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	18.178.104,60	601.279,47	0,00	18.779.384,07	12.631.222,65	406.643,58		13.037.866,23	5.741.517,84	5.546.881,95	2,17	30,57
2. technische Anlagen und Maschinen	6.856,55			6.856,55	5.507,55	770,00		6.277,55	579,00	1.349,00	11,23	8,44
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	708.100,68	10.598,17		718.698,85	649.571,68	16.872,17		666.443,85	52.255,00	58.529,00	2,35	7,27
Summe Sachanlagen	18.893.061,83	611.877,64	0,00	19.504.939,47	13.286.301,88	424.286,75		13.710.587,63	5.794.351,84	5.606.759,95	2,18	29,71
Summe Anlagevermögen	19.097.447,39	686.289,96	0,00	19.783.737,35	13.300.335,44	434.082,07		13.734.417,51	6.049.319,84	5.797.111,95	2,19	30,58

Wirtschaftsjahr

Wirtschaftsjahr

Wirtschaftsjahr

Gewinn- und Verlustrechnung für 2023 nach Bilanzrichtliniengesetz

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		1.544.633,26	1.540.108,36
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00
3. sonstige betriebliche Erträge		40.691,82	39.672,22
		<u>1.585.325,08</u>	<u>1.579.780,58</u>
4. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00		0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>90.046,69</u>	90.046,69	310.461,75
5. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	413.807,55		302.366,14
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung	<u>87.515,24</u> 27.829,73	501.322,79	82.750,87
6. Abschreibungen: auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	0,00	436.077,67	426.449,54
7. sonstige betriebliche Aufwendungen davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	373.823,70	318.035,81
Zwischensumme		<u>184.054,23</u>	<u>139.716,47</u>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	2.124,22	323,00
		<u>186.178,45</u>	<u>140.039,47</u>
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	41.233,42	26.700,35
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>144.945,03</u>	<u>113.339,12</u>

11. außerordentliche Erträge	0,00	0,00
12. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
13. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
15. Sonstige Steuern	1.413,40	1.408,61
16. Jahresgewinn / Jahresverlust	143.531,63	111.930,51

Wirtschaftliche Betätigung 2023

(DVO zum Eigenbetriebsgesetz (Eigenbetriebsverordnung))

Angaben in den Beschlüssen über

I. Die Feststellung des Jahresabschlusses**II. Die Verwendung des Jahresgewinns/Behandlung des Jahresverlustes****Euro****I. Feststellung des Jahresabschlusses**

1. Bilanzsumme	6.983.454,30
a) davon entfallen auf der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	6.049.319,84
das Umlaufvermögen	933.356,46
die Rechnungsabgrenzung	778,00
b) davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	826.954,86
die empfangenen Ertragszuschüsse	3.296.932,00
die Rückstellungen	77.325,52
die Verbindlichkeiten	2.782.241,92
2. Jahresgewinn	
a) Summe der Erträge	1.587.449,30
b) Summe der Aufwendungen	1.443.917,67

II. Verwendung des Jahresgewinns/Behandlung des Jahresverlustes

1. bei einem Jahresgewinn:

a) zur Tilgung des Verlustvortrages	
b) zur Einstellung in Rücklagen	
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	
d) dem beweglichen Kapitalkonto zugeführt mit	143.531,63

2. bei einem Jahresverlust:

- a) zu tilgen mit Gewinnvortrag
- b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen
- c) auf neue Rechnung vorzutragen
- d) dem Kapitalkonto zugewiesen
- e) beim beweglichen Kapitalkonto abgesetzt

AKTIVA

		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		254.988,00	190.352,00	
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		5.741.517,84 579,00		
2. technische Anlagen und Maschinen			5.546.881,95 1.349,00	
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		52.255,00	58.529,00	
Summe Anlagevermögen		6.049.319,84	5.797.111,95	
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. fertige Erzeugnisse und Waren		51.772,82	47.036,86	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		394.651,74	1.193.877,65	
2. sonstige Vermögensgegenstände		162.196,30	18.274,27	
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			273.403,18	
Summe Umlaufvermögen		933.356,46	1.532.591,96	
C. Rechnungsabgrenzungsposten		778,00	822,00	
		<u>6.983.454,30</u>	<u>7.330.525,91</u>	

PASSIVA

		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital			500.000,00	500.000,00
II. Bilanzgewinn			326.954,86	178.340,05
- davon Gewinnvortrag Euro 183.423,23 (Euro 66.409,54)				
Summe Eigenkapital			<u>826.954,86</u>	<u>678.340,05</u>
B. Rückstellungen				
1. sonstige Rückstellungen			3.374.257,52	3.568.705,24
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		2.617.148,83		2.734.639,64
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		Euro 33.615,74 (Euro 0,00)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		Euro 2.583.533,09 (Euro 2.734.639,64)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			5.597,52	0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		Euro 5.597,52 (Euro 0,00)		
3. sonstige Verbindlichkeiten		159.495,57		348.840,98
- davon aus Steuern Euro 28.332,40 (Euro 69.534,51)				
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		Euro 159.495,57 (Euro 348.840,98)	2.782.241,92	
			<u>6.983.454,30</u>	<u>7.330.525,91</u>

Zweckverband Unteres Schussental Wasserversorgung, 88074 Meckenbeuren

Konto	Bezeichnung	Stand zum 31.12.2023 Euro	Buchwert 01.01.2023 Euro	Zugänge Abgänge- Euro	Umbuchungen +/- Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Buchwert 31.12.2023 Euro
25	Wasserrecht	278.797,88	190.352,00	74.412,32		9.796,32	254.968,00
50	Grundstücke,grundst.Rechte und Bauten	454.280,83	454.274,00				454.274,00
80	Bauten auf eigenen Grund- stücken	554.880,24	20.217,00			6.297,00	13.920,00
111	Außenanlagen (eigene Grst., Geschäftsb.)	39.752,23	1.617,00			538,00	1.079,00
170	Wassergewinnung	1.341.844,29	450.231,69			18.542,00	431.689,69
172	Wasserspeicherung	1.241.530,59	411.419,42			22.206,42	389.213,00
175	Wasserverteilung Rohrnetz- leitungen	15.068.699,29	3.741.998,55	536.977,61	453.029,55	359.060,16	4.372.945,55
178	Anlagen im Bau	78.396,60	467.124,29	64.301,86	453.029,55-		78.396,60
200	Zentrales Fernwirk- u. Leit- stellensystem	6.856,55	1.349,00			770,00	579,00
320	Fahrzeuge	56.537,86	9.395,00			3.890,00	5.505,00
400	Betriebsausstattung	503.162,67	19.491,00	10.598,17		5.250,17	24.839,00
401	Jubiläumsbrunnen DGH Keh- len	81.275,24	1,00				1,00
402	Geographisches Informa- tionssystem (GIS)	77.323,54	29.642,00			7.732,00	21.910,00
485	Wirtschaftsgüter (Sammelposten)	399,54	0,00				0,00
Summe		19.783.737,35	5.797.111,95	686.289,96	453.029,55 453.029,55-	434.082,07	6.049.319,84

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023

Zweckverband Wasserversorgung Unteres Schussental

Seite 10

	Buchwert 01.01.2023 Euro	Stand zum 31.12.2023 Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse			1.111.977,64	1.022.410,57
2. Gesamtleistung			1.111.977,64	1.022.410,57
3. sonstige betriebliche Erträge				
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens		0,00		1.000,00
b) übrige sonstige betriebliche Erträge		473.347,44	473.347,44	556.370,01
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			90.046,69	310.461,75
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter		413.807,55		302.366,14
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		87.515,24		82.750,87
- davon für Altersversorgung Euro 27.829,73 (Euro 27.021,42)			501.322,79	
6. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			436.077,67	426.449,54
- davon außerplanmäßige Abschreibungen Euro 399.808,58 (Euro 0,00)				
7. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Raumkosten		115.545,24		118.952,53
b) Grundstücksaufwendungen		59,27		59,27
c) Versicherungen, Beiträge und Abgaben		91.325,56		62.663,17
d) Reparaturen und Instandhaltungen		155,70		12.163,43
e) Fahrzeugkosten		10.099,67		11.972,09
f) Werbe- und Reisekosten		271,97		591,88
g) Kosten der Warenabgabe		0,00		2,95-
h) verschiedene betriebliche Kosten		155.637,29		110.714,39
i) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		0,00		547,00
j) Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen		729,00	373.823,70	375,00
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			2.124,22	323,00
Übertrag			186.178,45	140.039,47

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		186.178,45	140.039,47
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		41.233,42	26.700,35
10. Ergebnis nach Steuern		144.945,03	113.339,12
11. sonstige Steuern		1.413,40	1.408,61
12. Jahresüberschuss		143.531,63	111.930,51
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		183.423,23	66.409,54
14. Bilanzgewinn		326.954,86	178.340,05

Zweckverband Unteres Schussental Wasserversorgung, 88074 Meckenbeuren

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an sol- chen Rechten und Werten			
25	Wasserrecht		254.968,00	190.352,00
	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			
50	Grundstücke,grundst.Rechte und Bauten	454.274,00		454.274,00
80	Bauten auf eigenen Grundstücken	13.920,00		20.217,00
111	Außenanlagen (eigene Grst., Geschäftsb.)	1.079,00		1.617,00
170	Wassergewinnung	431.689,69		450.231,69
172	Wasserspeicherung	389.213,00		411.419,42
175	Wasserverteilung Rohrnetzleitungen	4.372.945,55		3.741.998,55
178	Anlagen im Bau	<u>78.396,60</u>	5.741.517,84	467.124,29
	technische Anlagen und Maschinen			
200	Zentrales Fernwirk- u. Leitstellensystem		579,00	1.349,00
	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung			
320	Fahrzeuge	5.505,00		9.395,00
400	Betriebsausstattung	24.839,00		19.491,00
401	Jubiläumsbrunnen DGH Kehlen	1,00		1,00
402	Geographisches Informationssystem (GIS)	<u>21.910,00</u>	52.255,00	29.642,00
	fertige Erzeugnisse und Waren			
3980	Bestand Waren	41.722,82		36.986,86
3981	Bestand Waren	<u>10.050,00</u>	51.772,82	10.050,00
	Forderungen aus Lieferungen und Leis- tungen			
996	Pauschalwertberichtigung Forderg./b.1J	3.036,00-		2.307,00-
1410	Forderungen lt. Hebeliste	259.624,19		217.700,80
1411	Forderungen Monatszahler	7.910,59		6.678,05
1412	Forderungen aus L+L ohne Kontokorrent	<u>130.152,96</u>	394.651,74	971.805,80
	sonstige Vermögensgegenstände			
1500	Sonstige Forderungen	161.636,56		18.274,27
1549	Körperschaftsteuerrückforderung	<u>559,74</u>	162.196,30	0,00
	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
1000	Kasse	221,64		261,81
		<u>221,64</u>		261,81
Übertrag			6.657.940,70	7.056.300,73

Zweckverband Unteres Schussental Wasserversorgung, 88074 Meckenbeuren

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag			6.657.940,70	7.056.300,73
		221,64		261,81
	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
1200	Sparkasse Bodensee	0,00		138.959,26
1210	Volksbank	74.513,96		134.182,11
1220	Volksbank Tagesgeld	<u>250.000,00</u>	324.735,60	0,00
	Rechnungsabgrenzungsposten			
982	Grundstücksbenutzungsrecht		778,00	822,00
			<u>6.983.454,30</u>	<u>7.330.525,91</u>

Zweckverband Unteres Schussental Wasserversorgung, 88074 Meckenbeuren

PASSIVA

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
800	Gezeichnetes Kapital		
800	Stammkapital	500.000,00	500.000,00
	Bilanzgewinn		
	Bilanzgewinn	326.954,86	178.340,05
	davon Gewinnvortrag Euro 183.423,23 (Euro 66.409,54)		
2860	Gewinnvortrag nach Verwendung		
	sonstige Rückstellungen		
970	Rückstellung für Urlaub	7.943,52	11.286,24
971	Schadenshaftung	2.550,00	2.550,00
973	Rückstellung Landesbeihilfe	361.148,00	498.899,00
975	Wasserbezugsrecht Gde. Meckenb., L'argen	60.932,00	64.772,00
976	Wertberichtigung Investitionszuschüsse	0,00	809.699,00
976	Wertberichtigung Investitionszuschüsse	811.200,00	0,00
977	Rückstellungen für Abschlusskosten	5.900,00	4.900,00
978	Benutzungsrechte	0,00	2.176.599,00
978	Benutzungsrechte	<u>2.124.584,00</u>	0,00
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinsti- tuten		
640	Darlehen Dexia #800098966	150.361,45	184.640,68
644	Darlehen Sparkasse # 6003207815	93.750,00	118.750,00
645	Darlehen KFW 15556619	242.080,00	263.136,00
646	Darlehen KFW 12633216	425.000,00	450.000,00
647	Darlehen LBBW 618 828 486	466.094,58	481.204,63
648	Darlehen LBBW 619 155 191	328.898,66	339.478,33
649	Darlehen LBBW 619 723 823	877.348,40	897.430,00
1200	Sparkasse Bodensee	<u>33.615,74</u>	0,00
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 33.615,74 (Euro 0,00)		
1200	Sparkasse Bodensee		
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 2.583.533,09 (Euro 2.734.639,64)		
640	Darlehen Dexia #800098966		
644	Darlehen Sparkasse # 6003207815		
645	Darlehen KFW 15556619		
646	Darlehen KFW 12633216		
647	Darlehen LBBW 618 828 486		
648	Darlehen LBBW 619 155 191		
649	Darlehen LBBW 619 723 823		
Übertrag		6.818.361,21	6.981.684,93

Zweckverband Unteres Schussental Wasserversorgung, 88074 Meckenbeuren

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag			6.818.361,21	6.981.684,93
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
1610	Verbindlichkeiten L+L ohne Kontokorrent		5.597,52	0,00
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 5.597,52 (Euro 0,00)			
1610	Verbindlichkeiten L+L ohne Kontokorrent			
	sonstige Verbindlichkeiten			
1590	Durchlaufende Posten	0,00		14.280,00
1700	Sonstige Verbindlichkeiten	131.163,17		265.026,47
1741	Verbindlich. Lohn- und Kirchensteuer	<u>3.624,58</u>		<u>3.703,36</u>
		134.787,75		283.009,83
1570	Abziehbare Vorsteuer	0,00		465,62-
1571	Abziehbare Vorsteuer 7%	3.097,25-		1.141,39-
1576	Abziehbare Vorsteuer 19%	180.585,26-		181.645,03-
1771	Umsatzsteuer 7%	78.866,87		74.443,70
1776	Umsatzsteuer 19%	38.596,74		64.573,42
1789	Umsatzsteuer laufendes Jahr	90.926,72		112.187,36
1790	Umsatzsteuer Vorjahr	<u>0,00</u>		<u>2.121,29-</u>
		24.707,82		65.831,15
			159.495,57	348.840,98
	davon aus Steuern Euro 28.332,40 (Euro 69.534,51)			
1741	Verbindlich. Lohn- und Kirchensteuer			
1570	Abziehbare Vorsteuer			
1571	Abziehbare Vorsteuer 7%			
1576	Abziehbare Vorsteuer 19%			
1771	Umsatzsteuer 7%			
1776	Umsatzsteuer 19%			
1789	Umsatzsteuer laufendes Jahr			
1790	Umsatzsteuer Vorjahr			
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 159.495,57 (Euro 348.840,98)			
1590	Durchlaufende Posten			
1700	Sonstige Verbindlichkeiten			
1741	Verbindlich. Lohn- und Kirchensteuer			
Übertrag			6.983.454,30	7.330.525,91

Zweckverband Unteres Schussental Wasserversorgung, 88074 Meckenbeuren

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	Übertrag	6.983.454,30	7.330.525,91
1570	Abziehbare Vorsteuer		
1571	Abziehbare Vorsteuer 7%		
1576	Abziehbare Vorsteuer 19%		
1771	Umsatzsteuer 7%		
1776	Umsatzsteuer 19%		
1789	Umsatzsteuer laufendes Jahr		
1790	Umsatzsteuer Vorjahr		
		6.983.454,30	7.330.525,91

Zweckverband Unteres Schussental Wasserversorgung, 88074 Meckenbeuren

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Umsatzerlöse				
2750	Grundstückserträge	6.871,96		5.921,11
8215	Hebedaten Überlassung	12.965,54		12.357,81
8300	Wasserzins 7 % USt	791.492,77		772.313,58
8301	Bauwasserzins 7 % USt	1.669,19		1.153,99
8302	Wasserzins Monatszahler 7% USt	30.885,99		29.922,28
8303	Wasserzins Sonstige 7 % USt	69.042,70		29.395,03
8304	Messgebühren 7 % USt	124.332,15		122.687,18
8306	Erlöse 7% USt	56.189,35		24.905,09
8307	Ersätze Bauwasseranschluß 7 % USt	1.234,03		955,02
8308	Ersätze Hausanschluß 7 % USt	15.849,52		14.646,04
8309	Ersätze Material u. u. Reperatur 7 % Ust	1.291,49		0,00
8400	Erlöse Material u. Reparatur 19 % USt	152,95		943,00
8407	Erlöse 19% USt	0,00		2.483,19
8408	Ersätze Hausanschluß 19 % USt	0,00	1.111.977,64	4.727,25
Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens				
8820	Erlöse Sachanlageverkäufe 19% USt		0,00	1.000,00
übrige sonstige betriebliche Erträge				
2502	Ersätze Betriebskosten	88.527,21		160.699,31
2701	Mahngebühren, Säumniszuschläge	643,86		869,11
8600	Sonstige Erlöse Pegelbeobachtung	1.296,36		1.296,36
8601	Teilauflösung Wasserbezugsrechte	3.840,00		3.840,00
8602	Teilauflösung Landesbeihilfe	137.751,00		139.892,00
8603	Teilauflösung Benutzungsrechte	52.015,00		52.016,00
8604	Teilauflösung Investitionszuschüsse	33.176,00		31.882,00
8605	Teilauflösung Wasserversorgungsbeitrag	0,00		967,00
8640	Techn. Betriebsführung Gehrenberg WW 19%	59.432,24		54.525,00
8641	Ersätze div. Leistungen Gehrenberg WW19%	21.526,07		40.583,23
8643	Techn. Betriebsführung WW Meckenbeuren	75.139,70	473.347,44	69.800,00
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren				
3300	Einkauf TW bei WW Meckenbeuren	12.796,77		15.147,90
3301	Einkauf TW bei ZV Gehrenberg WW	29.923,00		0,00
4000	Reparatur Wassergewinnung	1.048,48		2.966,11
4002	Reparatur Wasserspeicherung	7.449,27		3.737,42
Übertrag		51.217,52-	1.585.325,08	21.851,43-
				1.579.780,58

Zweckverband Unteres Schussental Wasserversorgung, 88074 Meckenbeuren

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag			1.585.325,08	1.579.780,58
		51.217,52-		21.851,43-
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
4003	Sanierung Wasserspeicherung	0,00		140,50
4004	Reparatur Wasserverteilung	42.324,65		42.526,25
4005	Sanierung Wasserverteilung	2.169,52		198.653,82
4006	Techn.Betreuung Verbundanlagen	15.240,00		3.240,00
4007	Wartung Leitstellensystem	0,00		900,00
4009	Hausanschlußkosten	<u>20.905,00-</u>	90.046,69	43.149,75
	Löhne und Gehälter			
4120	Gehälter Beschäftigte	311.686,54		285.321,22
4121	Entschäd.Vorsitz./stv.Vorsitzende	13.609,60		10.085,04
4122	Lohnsteuer Vorsitzender	13.763,44		1.329,96
4123	Geschäftsführerbezüge	<u>74.747,97</u>	413.807,55	5.629,92
	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
4130	Gesetzliche Sozialaufwendungen	56.692,84		52.862,63
4138	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	2.743,95		2.727,49
4140	Freiwillige soziale Aufwendungen	248,72		139,33
4160	Versorgungskassen	<u>27.829,73</u>	87.515,24	27.021,42
	davon für Altersversorgung Euro 27.829,73 (Euro 27.021,42)			
4160	Versorgungskassen			
	Abschreibungen			
	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			
4822	Abschreibung immaterielle VermG	9.796,32		7.047,19
4830	Abschreibungen auf Sachanlagen	14.290,17		12.688,00
4831	Abschreibungen auf Gebäude	6.297,00		6.297,00
4832	Abschreibungen auf Fahrzeuge	3.890,00		3.890,00
4844	Abschreibung Wassergewinnung	0,00		16.617,06
4844	Abschreibung Wassergewinnung	18.542,00		0,00
4845	Abschreibung Wasserverteilung/Speicher	0,00		379.910,29
4845	Abschreibung Wasserverteilung/Speicher	381.266,58		0,00
4855	Sofortabschreibung GWG	<u>1.995,60</u>	436.077,67	0,00
Übertrag			557.877,93	457.752,28

Zweckverband Unteres Schussental Wasserversorgung, 88074 Meckenbeuren

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag			557.877,93	457.752,28
	davon außerplanmäßige Abschreibungen Euro 399.808,58 (Euro 0,00)			
4844	Abschreibung Wassergewinnung			
4845	Abschreibung Wasserverteilung/Speicher			
	Raumkosten			
4210	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	16.980,60		13.326,10
4220	Pacht, unbewegliche Wirtschaftsgüter	1.968,00		1.968,00
4241	Strom PW Argendelta	69.518,87		79.329,15
4242	Strom PW Bruderhaus	248,71		304,20
4244	Strom HB Hagenbuchen	3.672,02		254,41
4246	Strom Übergabepumpwerk Brochenzell	1.478,28		1.538,54
4247	Strom HB Heusack	1.668,76		2.466,80
4248	Strom PW Ried	<u>20.010,00</u>	115.545,24	19.765,33
	Grundstücksaufwendungen			
2350	Grundstücksaufwendungen		59,27	59,27
	Versicherungen, Beiträge und Abgaben			
4360	Versicherungen	24.345,28		23.919,59
4380	Gebühren, Beiträge	76,38		26,38
4390	Entgelt Wasserentnahme	<u>66.903,90</u>	91.325,56	38.717,20
	Reparaturen und Instandhaltungen			
4806	Techn. Betreuung der Verbundanlage	0,00		12.000,00
4809	Instandhaltung bewegl. Einrichtung	<u>155,70</u>	155,70	163,43
	Fahrzeugkosten			
4500	Fahrzeugkosten	10.017,64		11.972,09
4595	Fremdfahrzeugkosten	<u>82,03</u>	10.099,67	0,00
	Werbe- und Reisekosten			
4630	Geschenke abzugsfähig ohne § 37b EStG	118,22		509,61
4660	Reisekosten Arbeitnehmer	72,90		82,27
4668	Kilometergelderstattung Arbeitnehmer	<u>80,85</u>	271,97	0,00
	Kosten der Warenabgabe			
4790	Aufwand für Gewährleistungen		0,00	2,95-
	verschiedene betriebliche Kosten			
4499	Kosten der Verbandsversammlung	1.900,96		1.950,08
4900	Sonstige Kosten	17.096,26		14.884,46
		<u>18.997,22-</u>	<u>340.420,52</u>	<u>16.834,54-</u>
Übertrag			340.420,52	251.352,86

Zweckverband Unteres Schussental Wasserversorgung, 88074 Meckenbeuren

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	Übertrag	18.997,22-	340.420,52	251.352,86
				16.834,54-
	verschiedene betriebliche Kosten			
4901	Trinkwasseruntersuchungen	9.284,54		2.873,87
4902	Schadensaufwand	26,00		26,00
4910	Porto, Frachten	6.695,17		6.259,87
4920	Telefon	5.358,00		5.014,95
4930	Bürobedarf	340,84		382,47
4931	EDV-Kosten	11.586,89		16.193,92
4940	Zeitschriften, Bücher	23,01		23,01
4945	Fortbildungskosten, Seminare	1.720,58		1.732,33
4950	Rechts- und Beratungskosten	62.853,97		18.359,98
4969	Aufwand Abraum-/Abfallbeseitigung	81,00		137,00
4970	Nebenkosten des Geldverkehrs	936,18		929,30
4980	Betriebsbedarf, Kleinwerkzeug	3.261,62		3.184,45
4981	Wasserzähler	<u>34.472,27</u>	155.637,29	38.762,70
	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens			
2310	Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BV		0,00	547,00
	Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen			
2450	Einstellung in die PWB auf Forderungen		729,00	375,00
	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
2650	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.124,22	323,00
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
2110	Zinsaufwendungen kfr. Verbindlichkeiten	764,81		206,98
2111	Zinsaufw. §§ 234 bis 237 AO abzugsfähig	34,00		0,00
2120	Zinsaufwendungen lfr. Verbindlichkeiten	<u>40.434,61</u>	41.233,42	26.493,37
	sonstige Steuern			
2375	Grundsteuer		1.413,40	1.408,61
	Jahresüberschuss		<u>143.531,63</u>	<u>111.930,51</u>
	Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			
2860	Gewinnvortrag nach Verwendung		183.423,23	66.409,54
	Bilanzgewinn		<u>326.954,86</u>	<u>178.340,05</u>

Abschlussbericht 2023

Für 2023 wurde neben der herkömmlichen Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung auch eine solche nach dem Bilanzrichtliniengesetz mit Vorjahresvergleich ausgefertigt, s. GBI 1987, Nr.12, Seiten 311-317.

I) Eigenkapital

	2023 Euro	2022 Euro
1) <u>Eigenkapital (Zugänge/Abgänge)</u>		
Kapitalstand am 31.12.:		
Stammkapital	500.000,00	500.000,00
Bewegliches Kapital	<u>326.954,86</u>	<u>178.340,05</u>
	<u>826.954,86</u>	<u>678.340,05</u>
 Eigenkapitalentwicklung:		
Eigenkapital 31.12.2023	826.954,86	678.340,05
./. Stand 31.12.2022	<u>678.340,05</u>	<u>566.409,54</u>
Kapital-Zunahme (Zunahme) gegenüber 2023 (Vj 2022)	<u>148.614,81</u>	<u>111.930,51</u>
(davon Kapital-Zunahme aus Bp iHv. 5.083,18)		
2) <u>Gewinn/Verlust</u>		
Die Bilanz von 2023 (2022) weist einen Gewinn (Gewinn) aus von	<u>143.531,63</u>	<u>111.930,51</u>
Der Gewinn wurde zum 31.12.2023 beim beweglichen Kapitalkonto zugeführt.		

	2023 Euro	2022 Euro
3) <u>Eigenkapital und Liquidität</u>		
Lt. Bilanz Seite 2 beträgt das		
Stammkapital	500.000,00	500.000,00
Bewegliches Kapital	<u>326.954,86</u>	<u>178.340,05</u>
Eigenkapital zum 31.12.2023 (2022)	<u>826.954,86</u>	<u>678.340,05</u>
Als Eigenkapital kann ferner die Rückstellung für Wasserversorgungsbeiträge mit Stand 31.12.2023 von angesehen werden. Allerdings müssen durch die Teilaufösungen in den Folgejahren (jeweils 5% bei 20 Jahren Laufzeit) bei evtl. entstehenden Gewinnen im Sinne des KStG und Gewerbeerträgen im Sinne des GewStG die anfallende Steuer berücksichtigt werden.	0,00	0,00
Andererseits stehen dem aber eine Zinersparnis für die nicht im Jahr der Vereinnahmung von Wasserversorgungsbeiträgen fälligen Steuern gegenüber.		
Weiter die Zahlungen der Gemeinden Meckenbeuren und Langenargen aus 1973-1975 für ein dauerndes Wasserbezugsrecht mit Stand 31.12.2023	60.932,00	64.772,00
die Zahlung der Gemeinde Meckenbeuren vom Dezember 1989 für Benutzungsrecht mit Stand 31.12.2023	0,00	0,00
die Zahlung aus 1991/92, 2002,2003,2004 und 2005 für Benutzungsrechte der Gemeinden Meckenbeuren und Langenargen mit jeweils Stand 31.12.2023	329.751,00 111.884,00	338.709,00 114.369,00
die Zahlungen aus 1995/96, 2002, 2003 und 2005 für Benutzungsrecht der Stadt Tettnang mit und der Haslach Wasserversorgung mit jeweils Stand 31.12.2023	1.029.910,00 479.500,00	1.054.750,00 491.093,00
die Zahlungen aus 1996, 2002, 2003 und 2005 für Benutzungsrechte der Gehrenberg Wasserversorgung mit Stand 31.12.2023 können als Eigenkapital angesehen werden.	173.539,00	177.678,00

Auch die gewährten und passivierten Landesbeihilfen sind Eigenkapital, Stand 31.12.2023 (31.12.2022)	361.148,00	498.899,00
Somit Eigenkapital	3.373.618,86	3.418.610,05
Abnahme vom 31.12.2022 zum 31.12.2023	-44.991,19	

Diese Abnahme resultiert aus:

1) Gewinn 2023 (Gewinn 2022)	143.531,63	111.930,51
2) Mehr-Kapital durch Bp	5.083,18	
3) Weniger Zuführung Wasserversorgungsbeiträge als Auflösung	0,00	-967,00
4) Teilauflösung Wasserbezugsrechte Meckenbeuren und Langenargen	-3.840,00	-3.840,00
5) Teilauflösung Benutzungsrecht Meckenbeuren	0,00	0,00
6) Weniger Zuführung Landesbeihilfe als Auflösung	-137.751,00	-139.892,00
7) Weniger Zuführung Benutzungsrechte Gde.Meckenb. als Auflösung	-8.958,00	-8.958,00
8) Weniger Zuführung Benutzungsrechte Gde. Langenargen als Auflösung	-2.485,00	-2.485,00
9) Weniger Zuführung Benutzungsrechte Stadt Tettngang als Auflösung	-24.840,00	-24.840,00
10) Weniger Zuführung Benutzungsrechte WV Haslach als Auflösung	-11.593,00	-11.594,00
11) Weniger Zuführung Benutzungsrechte WV Gehrenberg als Auflösung	-4.139,00	-4.139,00
	-44.991,19	-84.784,49

	2023	2022
Im Verhältnis zur Bilanzsumme beträgt das Eigenkapital (EK)		
lt. vorstehender Fortschreibung	48,31%	46,63%
das Fremdkapital zusammen Euro 3.614.918,62	51,69%	53,36%
2011: EK = 69,39% FK = 30,61%		
2012: EK = 69,82% FK = 30,18%		
2013: EK = 71,17% FK = 28,83%		
2014: EK = 69,42% FK = 30,58%		
2015: EK = 68,31% FK = 31,69%		
2016: EK = 68,42% FK = 31,58%		
2017: EK = 69,95% FK = 30,05%		
2018: EK = 69,41% FK = 30,59%		
2019: EK = 70,82% FK = 29,18%		
2020: EK = 63,99% FK = 36,01%		
2021: EK = 54,43% FK = 45,57%		
2022: EK = 46,63% FK = 53,36%		
2023: EK = 48,31% FK = 51,69%		
Das Fremdkapital insgesamt steht mit in einem guten Verhältnis zur Bilanzsumme.	51,69%	53,36%
Die Liquidität ist sehr gut, zumal von den Gesamtverbindlichkeiten i.H. von Euro 2.782.241,92 Euro 2.617.148,83 langfristige Darlehen sind.	94,07%	88,68%
Der Liquiditätsgrad Eigenkapital mit Euro 3.373.618,86 gegen Gesamtverbindlichkeiten mit Euro 2.782.241,92 beträgt	1,21	1,10
2012: = 2,72		
2013: = 2,99		
2014: = 2,88		
2015: = 2,80		
2016: = 2,99		
2017: = 3,56		
2018: = 3,54		
2019: = 4,31		
2020: = 2,83		
2021: = 1,63		
2022: = 1,10		
2023: = 1,21		

Der Liquiditätsgrad im Verhältnis von Anlagevermögen mit Euro 6.049.319,84 zu den Gesamtverbindlichkeiten mit Euro 2.782.241,92 beträgt	2,18	1,88
Der Liquiditätsgrad im Verhältnis von Anlagevermögen (Bilanz-Aktiva) mit Euro 6.049.319,84 zu den langfristigen Verbindlichkeiten (Bilanz-Passiva) mit Euro 2.617.148,83 beträgt	2,32	2,11
Der Liquiditätsgrad im Verhältnis von Umlaufvermögen (Bilanz-Aktiva) mit Euro 933.356,46 zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten (Bilanz-Passiva) mit Euro 159.495,57 beträgt	5,86	4,39

2023
Euro

2022
Euro

Der Zweckverband Wasserversorgung Unteres Schussental hat der Gemeinde Euro 204.516,00 für 4 möblierte Büroräume als Mietvorauszahlung bereitgestellt. Es sind ab 01.10.1998 18 mietfreie Jahre anzurechnen. Die Verzinsung beträgt ab 2000 3,0%.

Stand 01.01.2023	0,00	10.662,00
Auflösung Mietanteil 2023	0,00	-10.983,00
Zinsanteil 2023	0,00	321,00
Stand 31.12.2023	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

	Inv.-Nr.	2023
II) Anlagenzu- und abgänge / Abschreibung		
Die Konten Nr. 0025 - 0485 sind die Gruppen in der Anlagen-/Abschreibungskartei		
1) <u>Wasserrecht, Buchf. Kto 0025</u>		
Zugänge:		
Grundwassermessungen Argendelta	25003	74.412,32
2) <u>Grund und Boden, Buchf. Kto 0050</u>		
keine Zu- und Abgänge		
3) <u>Gebäude, Buchf. Kto 0080</u>		
keine Zu- und Abgänge, nur AfA		
4) <u>Außenanlagen, Buchf. Kto 0111</u>		
keine Zu- und Abgänge, nur AfA		
5) <u>Wassergewinnung, Buchf. Kto 0170</u>		
keine Zu- und Abgänge, nur AfA		
6) <u>Wasserspeicherung, Buchf. Kto 0172</u>		
keine Zu- und Abgänge, nur AfA		
7) <u>Wasserverteilung, Netzleitungen, Buchf. Kto 0175</u>		
Zugänge:		
WL Bürgermoos 1	175220	774.616,10
WL Seldnerstr. Kau	175221	145.470,75
Verbundleitungen Diglishofen HB Brunnensweiler	175222	69.920,31
AfA jeweils linear 3,03%, Nutzungsdauer 33 Jahre		
8) <u>Anlagen im Bau, Buchf. Kto 0178</u>		
Zugänge:		
Flughafen II Planung WL	178030	45.712,55
Neubau Wasserleitung Seestr. Sibratshaus	178032	18.589,31
Abgänge / Umbuchungen		
WL Bürgermoos 1	178031	-453.029,55

9) Leitstellensystem Buchf. Kto 0200

keine Zu- und Abgänge, nur AfA

10) Kraftfahrzeuge, Buchf. Kto 0320

keine Zu- und Abgänge, nur AfA

11) Werkzeuge, Geräte, Büroausstattung, Buchf. Kto 400

Zugänge:

2 Luftentfeuchter für Lager Fa.Munters GmbH	400075	1.300,00
Gaswarngerät AWK GmbH	400076	7.046,15
IPad Techniker Fa.Telekom	400077	1.075,59
IPad Vermessungsgerät Techniker Fa.Telekom	40078	1.176,43

12) Geographisches Informationssystem, Buchf. Kto 402

keine Zu- und Abgänge, nur AfA

13) Jubiläumsbrunnen, Buchf. Kto 0401

keine Zu- und Abgänge, nur AfA

14) Software, Buchf. Kto 0027

keine Zu- und Abgänge, nur AfA

Gesamtzugänge 2023 686.289,96

Gesamtabgänge 2023 0,00

Gesamtzugänge 2022 417.882,93

Gesamtabgänge 2022 -547,00

2023

Euro

Abschreibung

Die Abschreibungen auf Sachanlagen incl. GWG betragen 434.082,07

	2023 Euro	2022 Euro
III) Darlehen		
Die Tilgungen im Jahr 2023 betragen		
Kto. 640 Dexia # 4006570	34.279,23	32.604,64
Kto. 642 KFW # 9702941	0,00	0,00
Kto. 644 Sparkasse # 6003207815	25.000,00	25.000,00
Kto. 645 KFW # 15556619	21.056,00	21.056,00
Kto. 646 KFW # 12633216	25.000,00	25.000,00
Kto. 647 LBBW # 618828486	15.110,05	15.042,45
Kto. 648 LBBW # 619155191	10.579,67	10.521,67
Kto. 649 LBBW # 619723823	20.081,60	2.570,00
zusammen	151.106,55	131.794,76
dagegen stehen Abschreibungen auf Sachanlagen	436.077,67	426.449,54
IV) Rückstellungen/Wertberichtigungen		
1) Zuweisung Delcredere lt. Kto. 0996 für Forderungen lt. Ktn. 1410, 1411 und 1412 Wertberichtigungen für evtl. Forderungsausfälle 1% von Euro 303.610,83 ohne MWSt	3.036,00	2.307,00
2) Zuweisung Urlaubsrückstellungen lt. Kto. 0970	7.943,52	11.286,24
3) Rückstellung für Schadenshaftung (unverändert) lt. Kto. 0971 Rückstellung für Stromkosten lt. Kto 972	2.550,00 0,00	2.550,00 0,00
4) Rückstellungen für Abschlusskosten	5.900,00	4.900,00
5) Benutzungsrecht Gde. Meckenbeuren v. Dez. 1988 lt. Kto. 0978 und Einzelverzeichnis	0,00	0,00
6) Benutzungsrecht Stadt Tettngang v. 1995, 2002, 2003, 2005 lt. Kto. 0978 und Einzelnachweis	1.029.910,00	1.054.750,00
7) Benutzungsrecht Haslach Wasserversorgung von 1995, 2002, 2003, 2005 lt. Kto. 0978 und Einzelnachweis	479.500,00	491.093,00

8) Benutzungsrecht Gde. Meckenbeuren von 1991/92, 2002, 2003 und 2005 an VL Argendelta - HB Hagenbuchen, Meckenbeuren-Brochzell, Meckenbeuren-Obermeckenbeuren, Obermeckenbeuren-HB Hirschach und Verbund lt. Kto. 0978 und Einzelnachweis	329.751,00	338.709,00
9) Benutzungsrecht Gde. Langenargen von 1991/92, 2002, 2004 und 2005 für HB Hochwacht und Verbund lt. Kto. 0978 und Einzelverzeichnis	111.884,00	114.369,00
10) Benutzungsrecht Wasserversorgung Gehrenberg von 1996, 2003 und 2005 lt. Kto. 0978 und Einzelnachweis	173.539,00	177.678,00
11) Landesbeihilfen lt. Kto. 0973 und Einzelnachweis	361.148,00	498.899,00
12) Wasserversorgungsbeiträge lt. Kto. 0974 und Einzelnachweis	0,00	0,00
13) Wasserbezugsrecht der Gde. Meckenbeuren u. Langenargen lt. Kto. 0975 und Einzelnachweis	60.932,00	64.772,00
14) Wertberichtigung für Investitionszuschüsse	811.200,00	809.699,00

Sonstiges

Erläuterung Wasserversorgungsbeiträge

	Zuführung	Auflösung gesamt	Stand 01.01.2023	Auflösung 2023	Stand 31.12.2023
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1978 -					
1987	1.008.152,54	1.008.152,54	0,00	0,00	0,00
1988	85.364,78	85.364,78	0,00	0,00	0,00
1989	118.948,48	118.948,48	0,00	0,00	0,00
1990	188.464,23	188.464,23	0,00	0,00	0,00
1991	93.009,62	93.009,62	0,00	0,00	0,00
1992	44.081,54	44.081,54	0,00	0,00	0,00
1993	84.022,13	84.022,13	0,00	0,00	0,00
1994	55.334,05	55.334,05	0,00	0,00	0,00
1995	205.519,40	205.519,40	0,00	0,00	0,00
1996	94.032,20	94.032,20	0,00	0,00	0,00
1997	41.936,67	41.936,67	0,00	0,00	0,00
1998	100.486,75	100.486,75	0,00	0,00	0,00
1999	47.731,14	47.731,14	0,00	0,00	0,00
2000	190.376,98	190.376,98	0,00	0,00	0,00
2001	128.245,30	128.245,30	0,00	0,00	0,00
2002	44.075,66	44.075,66	0,00	0,00	0,00
2003	19.348,24	19.348,24	0,00	0,00	0,00
2004	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2005	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2006	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2007	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2008	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2009	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2010	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2011	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<u>2.549.129,71</u>	<u>2.549.129,71</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Wertberichtigung der Investitionszuschüsse für die Wasserverteilung

	Zuführung	Auflösung gesamt	Stand 01.01.2023	Auflösung 2023	Stand 31.12.2023
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
2004	8.714,10	4.776,10	3.938,00	264,00	3.674,00
2005	13.602,38	7.045,38	6.557,00	412,00	6.145,00
2006	64.371,97	31.375,97	32.996,00	1.951,00	31.045,00
2007	23.482,89	10.737,89	12.745,00	712,00	12.033,00
2008	132.528,94	56.559,94	75.969,00	4.016,00	71.953,00
2009	20.137,55	7.988,55	12.149,00	610,00	11.539,00
2010	37.707,89	13.812,89	23.895,00	1.143,00	22.752,00
2011	56.936,25	19.130,25	37.806,00	1.725,00	36.081,00
2012	21.698,41	6.635,41	15.063,00	658,00	14.405,00
2013	40.061,24	11.028,24	29.033,00	1.214,00	27.819,00
2014	121.015,14	29.646,14	91.369,00	3.667,00	87.702,00
2015	57.964,49	12.446,49	45.518,00	1.757,00	43.761,00
2016	100.732,71	18.573,71	82.159,00	3.053,00	79.106,00
2017	103.572,91	15.957,91	87.615,00	3.139,00	84.476,00
2018	41.121,43	5.091,43	36.030,00	1.246,00	34.784,00
2019	80.057,80	7.481,80	72.576,00	2.426,00	70.150,00
2020	77.934,93	4.921,93	73.013,00	2.362,00	70.651,00
2021	5.321,90	189,90	5.132,00	162,00	4.970,00
2022	67.500,00	1.364,00	66.136,00	2.046,00	64.090,00
2023	34.677,00			613,00	34.064,00
	<u>1.109.139,93</u>	<u>264.763,93</u>	<u>809.699,00</u>	<u>33.176,00</u>	<u>811.200,00</u>

Wasserversorgungsbeiträge sind Investitionszuschüsse für die Wasserverteilung.

Sie werden ab 2004 als Passivposten - Investitionszuschüsse - in der Bilanz geführt und mit übereinstimmender Abschreibung der Wasserverteilung aufgelöst.

Nutzungsdauer 33 Jahre, 3,03% linear, prt für 2023 1/12.

Gewerbsteuerpflicht

Gewerbsteuerpflicht ist bei Betrieben gewerblicher Art nur dann gegeben, wenn sie die Absicht haben, Gewinn zu erzielen oder tatsächlich Gewinn erzielen.

Laut Satzung des Zweckverbandes kommt klar zum Ausdruck, dass Gewinnerzielungsabsicht nicht besteht.

Eine Gewerbesteuerpflicht entfällt daher.

Jahr	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
0,674.00	284,00	2.828,00	4.776,10	7.048,38	8.371,97	10.737,89	13.258,94	15.930,25	18.682,41	21.508,24	24.405,14	27.364,48	30.385,71	33.468,91	36.614,43	39.822,80	43.093,83	46.427,90	49.825,00	53.285,00	56.807,00
146,00	412,00	6.827,00	9.048,38	11.371,97	13.795,94	16.219,89	18.643,94	21.068,25	23.492,41	25.916,24	28.340,14	30.764,48	33.188,71	35.612,91	38.037,43	40.461,80	42.886,83	45.311,90	47.736,00	50.160,00	52.584,00
31.042,00	1.571,00	32.619,00	37.375,97	42.132,94	46.889,89	51.646,84	56.403,79	61.160,74	65.917,69	70.674,64	75.431,59	80.188,54	84.945,49	89.702,44	94.459,39	99.216,34	103.973,29	108.730,24	113.487,19	118.244,14	123.001,09
12.033,00	712,00	12.745,00	15.737,89	18.729,84	21.721,79	24.713,74	27.705,69	30.697,64	33.689,59	36.681,54	39.673,49	42.665,44	45.657,39	48.649,34	51.641,29	54.633,24	57.625,19	60.617,14	63.609,09	66.600,00	69.591,00
27.983,00	4.018,00	25.880,00	31.637,97	37.394,94	43.151,89	48.908,84	54.665,79	60.422,74	66.179,69	71.936,64	77.693,59	83.450,54	89.207,49	94.964,44	100.721,39	106.478,34	112.235,29	117.992,24	123.749,19	129.506,14	135.263,09
17.838,00	810,00	12.028,00	15.020,89	18.012,84	21.004,79	23.996,74	26.988,69	29.980,64	32.972,59	35.964,54	38.956,49	41.948,44	44.940,39	47.932,34	50.924,29	53.916,24	56.908,19	59.900,14	62.892,09	65.883,00	68.874,00
32.752,00	1.143,00	33.895,00	39.652,89	45.410,84	51.168,79	56.926,74	62.684,69	68.442,64	74.200,59	80.000,54	85.800,49	91.600,44	97.400,39	103.200,34	109.000,29	114.800,24	120.600,19	126.400,14	132.200,09	138.000,00	143.800,00
38.081,00	1.728,00	39.809,00	46.566,89	53.324,84	60.082,79	66.840,74	73.598,69	80.356,64	87.114,59	93.872,54	100.630,49	107.388,44	114.146,39	120.904,34	127.662,29	134.420,24	141.178,19	147.936,14	154.694,09	161.452,00	168.210,00
14.402,00	888,00	12.590,00	15.582,89	18.574,84	21.566,79	24.558,74	27.550,69	30.542,64	33.534,59	36.526,54	39.518,49	42.510,44	45.502,39	48.494,34	51.486,29	54.478,24	57.470,19	60.462,14	63.454,09	66.446,00	69.438,00
27.819,00	1.214,00	29.033,00	34.790,89	40.548,84	46.306,79	52.064,74	57.822,69	63.580,64	69.338,59	75.096,54	80.854,49	86.612,44	92.370,39	98.128,34	103.886,29	109.644,24	115.402,19	121.160,14	126.918,09	132.676,00	138.434,00
87.702,00	3.887,00	91.589,00	108.346,89	125.104,84	141.862,79	158.620,74	175.378,69	192.136,64	208.894,59	225.652,54	242.410,49	259.168,44	275.926,39	292.684,34	309.442,29	326.200,24	342.958,19	359.716,14	376.474,09	393.232,00	410.000,00
43.781,00	1.727,00	45.508,00	54.235,89	62.962,84	71.689,79	80.416,74	89.143,69	97.870,64	106.597,59	115.324,54	124.051,49	132.778,44	141.505,39	150.232,34	158.959,29	167.686,24	176.413,19	185.140,14	193.867,09	202.594,00	211.321,00
78.106,00	3.023,00	81.129,00	97.886,89	114.644,84	131.402,79	148.160,74	164.918,69	181.676,64	198.434,59	215.192,54	231.950,49	248.708,44	265.466,39	282.224,34	298.982,29	315.740,24	332.498,19	349.256,14	366.014,09	382.772,00	399.530,00
84.478,00	3.139,00	87.617,00	104.374,89	121.132,84	137.890,79	154.648,74	171.406,69	188.164,64	204.922,59	221.680,54	238.438,49	255.196,44	271.954,39	288.712,34	305.470,29	322.228,24	338.986,19	355.744,14	372.502,09	389.260,00	406.018,00
34.784,00	1.248,00	36.032,00	43.789,89	51.547,84	59.305,79	67.063,74	74.821,69	82.579,64	90.337,59	98.095,54	105.853,49	113.611,44	121.369,39	129.127,34	136.885,29	144.643,24	152.401,19	160.159,14	167.917,09	175.675,00	183.433,00
70.150,00	2.428,00	72.578,00	87.335,89	102.093,84	116.851,79	131.609,74	146.367,69	161.125,64	175.883,59	190.641,54	205.399,49	220.157,44	234.915,39	249.673,34	264.431,29	279.189,24	293.947,19	308.705,14	323.463,09	338.221,00	352.979,00
70.821,00	2.382,00	73.203,00	87.960,89	102.718,84	117.476,79	132.234,74	146.992,69	161.750,64	176.508,59	191.266,54	206.024,49	220.782,44	235.540,39	250.298,34	265.056,29	279.814,24	294.572,19	309.330,14	324.088,09	338.846,00	353.604,00
4.870,00	182,00	5.052,00	6.234,89	7.416,84	8.598,79	9.780,74	10.962,69	12.144,64	13.326,59	14.508,54	15.690,49	16.872,44	18.054,39	19.236,34	20.418,29	21.600,24	22.782,19	23.964,14	25.146,09	26.328,00	27.510,00
84.090,00	2.048,00	86.138,00	102.895,89	119.653,84	136.411,79	153.169,74	169.927,69	186.685,64	203.443,59	220.201,54	236.959,49	253.717,44	270.475,39	287.233,34	303.991,29	320.749,24	337.507,19	354.265,14	371.023,09	387.781,00	404.539,00
34.084,00	813,00	34.897,00	42.654,89	50.412,84	58.170,79	65.928,74	73.686,69	81.444,64	89.202,59	96.960,54	104.718,49	112.476,44	120.234,39	127.992,34	135.750,29	143.508,24	151.266,19	159.024,14	166.782,09	174.540,00	182.298,00
811.200,00	33.128,00	844.328,00	1.001.085,89	1.157.843,84	1.314.601,79	1.471.359,74	1.628.117,69	1.784.875,64	1.941.633,59	2.098.391,54	2.255.149,49	2.411.907,44	2.568.665,39	2.725.423,34	2.882.181,29	3.038.939,24	3.195.697,19	3.352.455,14	3.509.213,09	3.665.971,00	3.822.729,00

Wasserversorgungsbeiträge sind Investitionszuschüsse für die Wasserverteilung
 Sie werden ab 2004 als Passivposten - Investitionszuschüsse - in der Bilanz geführt und mit
 überstimmender Abschreibung der Wasserverteilung aufgelöst.
 Nutzungsdauer 33 Jahre, 3,03% linear, ab für 2023 11%

	Euro
Verlusttabelle	
Verlustvortrag 31.12.2014	248.666,01
Verlust 2015	7.346,84
nicht abzugsfähige Betriebsausgaben 2015	<u>-10,90</u>
Verlustvortrag 31.12.2015	256.001,95
Gewinn 2016	-83.146,76
nicht abzugsfähige Betriebsausgaben 2016	<u>-98,51</u>
Verlustvortrag 31.12.2016	172.756,68
Gewinn 2017	-85.880,27
nicht abzugsfähige Betriebsausgaben 2017	<u>-18,87</u>
Verlustvortrag 31.12.2017	86.857,54
Gewinn 2018	-56.718,22
nicht abzugsfähige Betriebsausgaben 2018	<u>-17,82</u>
Verlustvortrag 31.12.2018	30.121,50
Verlust 2019	20.453,18
nicht abzugsfähige Betriebsausgaben 2019	<u>-18,28</u>
Verlustvortrag 31.12.2019	50.556,40
Verlust 2020	108.479,08
nicht abzugsfähige Betriebsausgaben 2020	<u>0,00</u>
Verlustvortrag 31.12.2020	159.035,48
Verlust 2021	208.836,05
nicht abzugsfähige Betriebsausgaben 2021	<u>0,00</u>
Verlustvortrag 31.12.2021	367.871,53
Gewinn 2022	-111.930,51
nicht abzugsfähige Betriebsausgaben 2022	<u>0,00</u>
Verlustvortrag 31.12.2022	255.941,02
Gewinn 2023	-143.531,63
nicht abzugsfähige Betriebsausgaben 2023	<u>0,00</u>
Verlustvortrag 31.12.2023	<u>112.409,39</u>

Statistik

1) Einnahmen Wasserzins mit Messgebühren
und Ersätzen

Steigerung/Minderung gegenüber Vorjahr

		Euro		%
2013	ohne Wasserpfennig =	847.513,00	+	6,7
2014	ohne Wasserpfennig =	836.485,00	./.	1,3
2015	ohne Wasserpfennig =	886.509,00	+	6,0
2016	ohne Wasserpfennig =	840.454,00	./.	5,2
2017	ohne Wasserpfennig =	898.982,00	+	6,9
2018	ohne Wasserpfennig =	982.571,00	+	9,3
2019	ohne Wasserpfennig =	891.626,00	./.	9,3
2020	ohne Wasserpfennig =	1.018.363,00	+	14,2
2021	ohne Wasserpfennig =	894.798,00	./.	12,2
2022	ohne Wasserpfennig =	1.022.410,00	+	14,3
2023	ohne Wasserpfennig =	1.111.977,00	+	8,8

2) Einnahmen Investitionszuschüsse

		Euro		
2013		40.061,00	+	84,6
2014		121.015,00	+	202,0
2015		57.964,00	./.	52,1
2016		100.732,00	+	73,8
2017		103.572,00	+	2,8
2018		41.121,00	./.	60,3
2019		80.057,00	+	94,7
2020		77.934,00	./.	2,6
2021		5.321,00	./.	93,2
2022		67.500,00	+	1168,6
2023		34.677,00	./.	48,6

3) Gewinn/Verlust

		Euro		
2013	Gewinn	216.435,52		
2014	Gewinn	35.391,36		
2015	Verlust	-7.346,84		
2016	Gewinn	83.146,76		
2017	Gewinn	85.880,27		
2018	Gewinn	56.718,22		
2019	Verlust	-20.453,18		
2020	Verlust	-108.479,08		
2021	Verlust	-208.836,05		
2022	Gewinn	111.930,51		
2023	Gewinn	143.531,63		

4) Eigenkapital mit Rückstellung, Wasserversorgungsbeiträge und Gewinn abzüglich Verluste

		Veränderung	
		in Euro	in %
2008	68,56%	6.254.209,00	./. 2,8
2009	68,35%	6.029.844,00	./. 3,6
2010	68,79%	5.810.636,00	./. 3,6
2011	69,39%	5.655.185,00	./. 2,7
2012	69,82%	5.425.665,00	./. 4,1
2013	71,17%	5.389.261,00	./. 0,6
2014	69,42%	5.171.205,00	./. 4,5
2015	68,31%	4.929.588,00	./. 4,6
2016	68,42%	4.783.172,00	./. 3,0
2017	69,95%	4.641.585,00	./. 3,0
2018	69,41%	4.475.861,85	./. 3,6
2019	70,83%	4.235.354,67	./. 5,4
2020	63,99%	3.916.340,59	./. 7,5
2021	54,43%	3.503.394,54	./. 10,5
2022	46,63%	3.418.610,05	./. 2,4
2023	48,31%	3.373.618,86	./. 1,3

5) Erhaltene Zuschüsse des Landes

Jahr	Bauzuschüsse Euro	Zinszuschüsse Euro
1964		
- 1991	3.133.120,00	221.995,00
1992	83.852,00	0,00
1993	67.451,00	0,00
1994	959.695,00	0,00
1995	532.050,00	0,00
1996	323.341,00	0,00
1997	208.045,00	0,00
1998-2000	0,00	0,00
2001	5.624,00	0,00
2002	0,00	0,00
2003	11.619,00	0,00
2004-2007	0,00	0,00
2008	50.000,00	0,00
2009-2020	0,00	0,00
2021	0,00	0,00
2022	0,00	0,00
2023	0,00	0,00
	<u>5.374.797,00</u>	<u>221.995,00</u>

Lagebericht

Lagebericht für 2023
mit Vorschau auf das Jahr 2024**Jahr 2023**

Im Kalenderjahr 2023 wurden für 686.289,96 Euro Neuinvestitionen getätigt. Davon entfielen jeweils auf Wasserrecht 74.412,32 Euro, auf Gebäude 0,00 Euro, Außenanlagen 0,00 Euro, Wassergewinnung 0,00 Euro, Wasserspeicherung 0,00 Euro, Wasserverteilung 536.977,61 Euro, Anlagen im Bau 64.301,86 Euro, Fahrzeuge 0,00 Euro, Betriebsausstattung 10.598,17 Euro und das Geographische Informationssystem 0,00 Euro. Bei den Anlagen im Bau gingen 453.029,55 Euro ab und wurden bei der Wassergewinnung mit 0,00 Euro, Wasserverteilung mit 453.029,55 Euro, der Wasserspeicherung mit 0,00 Euro und sonstigen Wirtschaftsgütern mit 0,00 Euro im Zugang erfasst.

Für Sanierungsarbeiten und Instandhaltungen am Versorgungsnetz wurden insgesamt 44.494,17 Euro aufgewendet.

Das Eigenkapital ohne Zurechnung um die Rückstellungen für Wasserversorgungsbeiträge, Zahlungen der Gemeinden Meckenbeuren, Langenargen und Tettngang, der Haslach-Wasserversorgung und der Landesbeihilfen hat sich durch den Gewinn 2023 mit 143.531,63 Euro von 678.340,05 Euro Ende 2022 auf 826.954,86 Euro am Ende des Jahres 2023 erhöht.

Die Eigenkapitalquote beträgt 11,84 %. Mit den Rückstellungen für Wasserversorgungsbeiträge, den Zahlungen der Gemeinden Meckenbeuren, Langenargen und Tettngang, der Haslach-Wasserversorgung und den erhaltenen Landesbeihilfen, die ebenfalls als Eigenkapital anzusehen sind, beträgt die Eigenkapitalquote 48,31 %.

Die Einnahmen aus Wasserversorgungsbeiträgen betragen 2023 34.677,00 Euro (2022 = 67.500,00 Euro), es wurden hieraus also 32.823,00 Euro weniger Einnahmen erzielt. Diese Wasserversorgungsbeiträge stellen seit 2004 Baukostenzuschüsse für bestimmte Investitionen der Wasserverteilung dar. Gemäß BMF-Schreiben werden diese erfolgsneutral behandelt. Dementsprechend wird auf der Passivseite der Bilanz ein entsprechender Wertberichtigungsposten zu diesen Investitionen gebildet. Die Auflösung erfolgt korrespondierend mit den Abschreibungen des Wirtschaftsgutes.

In 2023 wurden an die Landesoberkasse für "Entgelt für Wasserentnahme" (Wasserpfennig) 66.903,90 Euro abgeführt.

Die Wasserzinseinnahmen 2023 erreichten mit Ersatz für Bauwasser- und Hausanschlüsse und ähnlichen Einnahmen 1.111.977,64 Euro und nahmen somit um 89.567,07 Euro oder 8,76 % zu.

Vorschau auf das Jahr 2024

Waren die zurückliegenden Jahre (seit 2018) von mehr oder weniger stark sinkenden und in Summe besorgniserregenden Grundwasserständen durch fehlende Niederschläge geprägt, so hat sich die Situation seit Oktober 2023 abrupt ins Gegenteil verkehrt. Seitdem dominieren das Wettergeschehen Tiefdruckgebiete, die zunächst im Winter 2023/2024 für anhaltende Niederschläge gesorgt haben. Diese gipfelten in einem 100-jährlichen Hochwasser im Einzugsbereich der Schussen, was auch in die Grundwasserneubildungsgebiete des ZWUS hineinwirkte. Seitdem ist die Region im Sommer 2024 mit punktuellen Starkregenereignissen belastet.

Diese Situation begünstigten den Havariefall im Einzugsbereich des Grundwasserwerkes Argendelta am 12. Dezember 2023 (Übertritt des Mühlkanals mit Oberflächenwasser bis in die Schutzzone I der Brunnen „Obere Wiesen“) und löste vermutlich den nächsten Havariefall beim Partner Haslach-Wasserversorgung Anfang Juni 2024 überhaupt erst aus.

Zwar griff im Falle der Brunnen „Obere Wiesen“ in bewährter Weise das Verbundkonzept und wir konnten auf die Brunnen Buch des Partners Haslach-Wasserversorgung umstellen. Doch nun kommt es an Grenzen, wenn mehrere Partner nahezu zeitgleich denselben Herausforderungen gegenüberstehen.

Diese radikale und langphasige Veränderung der Witterung (aus Sicht des Klimawandels ist damit zu rechnen, dass Wetterlagen zukünftig eine hohe Erhaltungsneigung aufweisen, also lange Trockenphasen von langen Nassphasen abgelöst werden (bei gleichzeitigen Starkregenereignissen)). Wir mussten feststellen, dass die Schutzbarrieren in den Wasserschutzgebieten mikrobiologisch damit nicht klarkommen. Dies erfordert kurzfristiges, aber auch längerfristiges Handeln.

Im Sinne des sog. Multibarrierenprinzips muss nun auch der ZWUS nachrüsten – kurzfristig mit Ultraviolett-Desinfektion als gängigste und schonendste Methode gegen schädliche Mikrobiologie. Mittel- bis langfristig müssen jedoch die Risikofaktoren im Trinkwasser-Einzugsgebiet des Argendeltas identifiziert und minimiert werden. Entsprechende Mittel zum Risikomanagement stellen die Wirtschaftspläne 2024-2027 bereit.

Sehr ungünstig ist die Kombination aus der Betroffenheit beider Brunnen (Obere Wiesen und Buch) innerhalb des Verbundsystems: Die beiden mit Abstand größten Vorkommen zeigen sich plötzlich binnen 6 Monaten problembehaftet. Ein solcher Vorfall ist in der über 100-jährigen Geschichte beider Partner ein Novum.

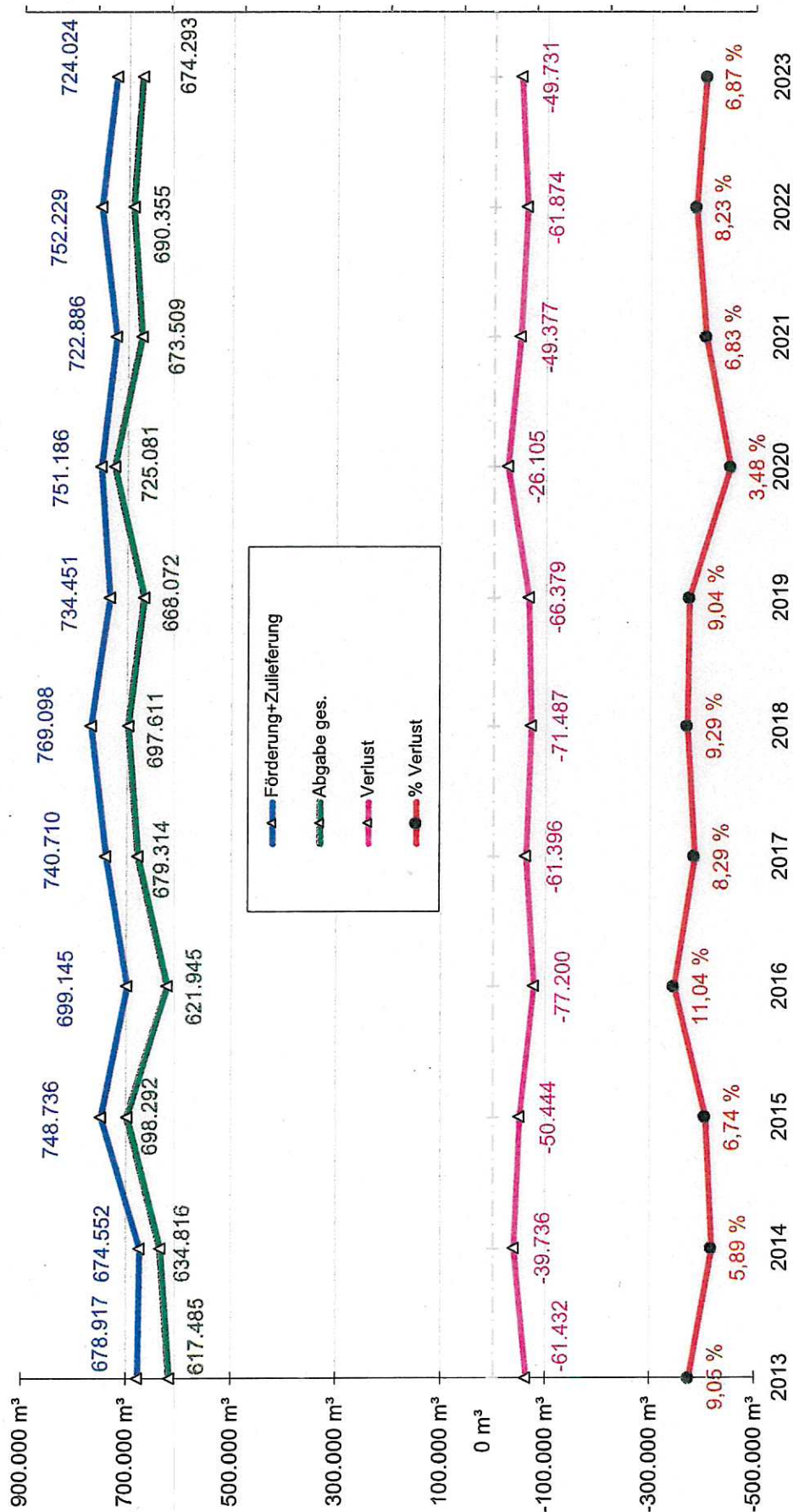
Dies ist umso mehr Ansporn für die Absicht, die Verbundpartner organisatorisch zusammenzubringen im Rahmen des ZWABO-Projektes. Daran wird 2024ff gearbeitet. Neben der Gremienarbeit ist hier weiterhin wirtschaftlich mit Vorlaufkosten zu rechnen; auch die steuerliche Situation ist final noch nicht geklärt.

Neben Investitionen in die Ultraviolett-Desinfektion ist die Instandhaltung des Netzes eine dauerhafte Herausforderung. Dank guter personeller Ausstattung und Verstärkung zum Jahreswechsel 2023/2024 können hier weitere Maßnahmen geplant und umgesetzt werden, auch im Rahmen unserer technischer Betriebsführungen.

WASSERSTATISTIK					
Jahr	Förderung in cbm	Abgabe in cbm	Verlust in %	Abnehmer	Verbrauch je Einwohner/Tag in Liter
2005	667 018	596 878	10,52	11 799	134,95
2006	648 982	599 338	7,65	11 746	137,40
2007	665 444	612 027	8,03	11 650	137,74
2008	676 968	617 536	8,78	11 844	137,59
2009	654 226	* 591 519	9,58	11 848	132,64
2010	662.334	* 598 093	9,7	11 864	136,24
2011	704.676	* 620 384	11,96	11.720	138,71
2012	726.531	* 620 693	14,57	11.703	133,83
2013	678.917	*617 485	9,05	11.994	130,27
2014	674.552	*634.816	5,89	11.858	130,04
2015	748.736	*698.292	6,74	12.269	140,66
2016	699.145	*621 945	11,04	12.177	136,81
2017	740.710	*679.314	8,29	12.168	142,46
2018	769.098	*697.611	9,29	12.396	152,58
2019	734.451	*616.474	16,06	12.447	131,52
2020	751.186	*725.081	3,48	12.612	155,28
2021	722.886	*673.509	6,82	12.704	143,20
2022	752.229	*690.355	8,23	12.833	135,84
2023	724.024	*674.293	6,87	12.802	142,90

* Verkaufte Wassermenge (lfd. Veranlagung, Bewässerung landwirtsch. Grundstücke)
und Hinzurechnung der Menge für Leitungsspülungen

Förderung, Abgabe und Verlust 2013 bis 2023

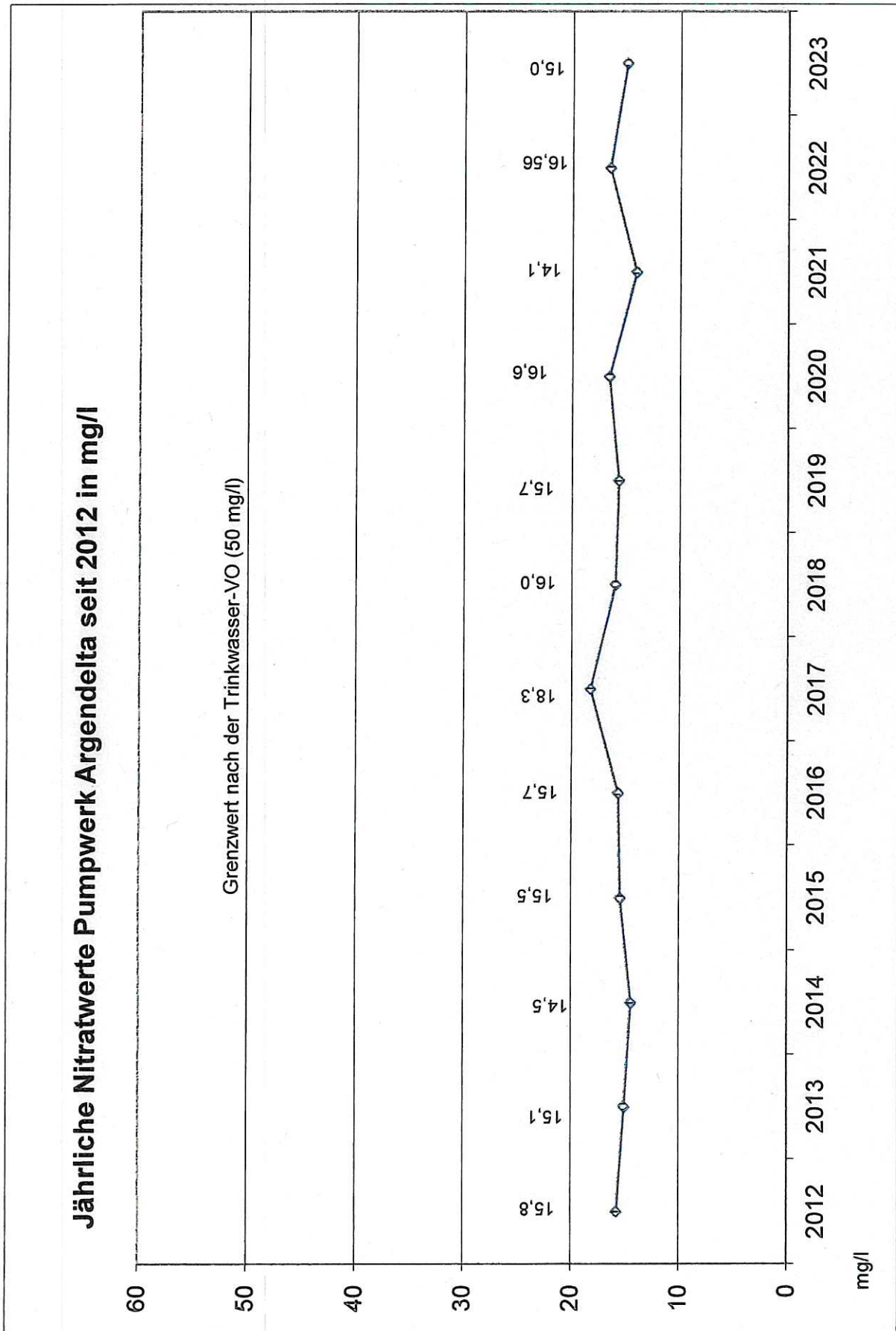


Leitungslängen - Hydranten - Wasserzähler					
Jahr	Leitungslängen in km	Hydranten Württ.System	Unterflur- Hydranten	Überflur- Hydranten	Wasserzähler
2004	* 118,771	935	52	9	2716
2005	118,002	924	62	9	2744
2006	118,522	905	72	10	2776
2007	119,021	896	80	9	2790
2008	119,037	885	85	9	2825
2009	119,397	** 883	86	9	2879
2010	120,442	883	90	9	2874
2011	120,187	876	95	9	2925
2012	120,388	874	99	9	2949
2013	122,514	872	102	9	2989
2014	122,86	854	113	10	3053
2015	123,121	847	118	11	3077
2016	123,565	843	121	11	3083
2017	123,628	839	128	13	3119
2018	123,711	839	128	13	3122
2019	112,000	770	139	31	3140
2020	112,390	761	144	30	3146
2021	111,620	757	148	30	3169
2022	111,616	757	148	30	3170
2023	110,678	733	158	30	3168

☆ Ab 1998 kamen Unterflurhydranten nach dem sog. DIN-System hinzu!

* Im Jahr 2004 wurden 2 rohrbruchgefährdete Leitungsstrecken in Reute und Schlatt / Lehen stillgelegt.

** Abgänge von Hydranten (Württ. System)



Umfassende Trinkwasseruntersuchung 2024

Entsprechend den Vorgaben der Trinkwasserverordnung wurde die Trinkwasserprobe als Netzprobe am 11. April 2024 im Rathaus Eriskirch entnommen und durch das Eurofins Institut Jäger GmbH, Weingarten, ausgewertet:

Teilauszug aus den Ergebnissen der Trinkwasseruntersuchung

Kationen			Anionen		
Calcium (Ca)	(mg/l)	80,8	Hydrogencarbonat	(mg/l)	320
Magnesium (Mg)	(mg/l)	19,1	Chlorid (Cl)	(mg/l)	6,9
Natrium (Na)	(mg/l)	5,9	Sulfat (SO ₄)	(mg/l)	15,0
Kalium (K)	(mg/l)	1,1	Nitrat (NO ₃)	(mg/l)	17,0
Eisen gesamt (Fe)	(mg/l)	< 0,005	Nitrit (NO ₂)	(mg/l)	< 0,01
Mangan (Mn)	(mg/l)	< 0,001			
Ammonium (NH ₄)	(mg/l)	< 0,06			

Wasserhärte, Sonstiges	
Gesamthärte (als Grad dt. Härte)	15,7° dH
Gesamthärte (als Summe Erdalkalien)	2,80 mmol/l
Wassertemperatur	11,2°C
pH-Wert	7,75
Säurekapazität bis pH=4,3	5,3 mmol/l
Sauerstoff (O ₂)	8,7 mg/l

Befund:

Gemäß dem novellierten Gesetz über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln (Wasch- und Reinigungsmittelgesetz – WRMG) vom 29.04.2007 (BGBl. I vom 04.05.2007, S. 600) ist das Wasser dem **Härtebereich hart, d.h. mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter**, zuzuordnen.

Auch alle übrigen im Rahmen der Untersuchung gemäß Trinkwasserverordnung Parameter Gruppe B ausgewerteten Parameter entsprechend den Anlagen 1-3 der neuen Trinkwasserverordnung, die nicht unter die routinemäßigen, d. h. monatlich durchgeführten Untersuchungen fallen, ergaben keine Auffälligkeiten. So waren keine giftigen Schwermetalle, organische Schadstoffe oder Pflanzenschutzmittel-Rückstände nachweisbar.

Die korrosionschemischen Parameter haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Aus korrosionschemischer Sicht muss von der Verwendung von schmelztauchverzinktem Stahl sowie Kupfer in der Hausinstallation abgeraten werden. Insbesondere bei schwach durchflossenen Leitungen kann es durch Korrosion zu einer nachteiligen Beeinflussung der Trinkwasserbeschaffenheit kommen. Für die in der Hausinstallation verwendeten Werkstoffe innenverzinnertes Kupfer sowie Edelstahl ergeben sich keine Einschränkungen.

Zusammenfassend wird auf Grund der vorliegenden Untersuchungsergebnisse festgestellt, dass die Wasserprobe des Zweckverbandes Wasserversorgung Unteres Schussental **in hygienisch-chemischer Hinsicht die an Trinkwasser gestellten Anforderungen in vollem Umfang erfüllt**. Der Vergleich mit den Messwerten der Vorjahre belegt eine gleichmäßige Wasserbeschaffenheit von hoher Qualität.

Wer nähere Informationen zu den durchgeführten Trinkwasseruntersuchungen wünscht, kann diese bei Frau Stefanie Reiner, Zimmer 18/1 OG, Tel.Nr. 07542/403-251, im Rathaus Meckenbeuren erfragen!